



Binninger Anzeiger

Die Wochenzeitung mit amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

Die Gemeinde informiert	Seite 2
Wahl- / Abstimmungsresultate	Seite 3
Leserbrief / Politik	4, 5, 6
Vorschau	Seite 7
Veranstaltungen	Seite 8

Robinsonspielplatz

Wirklich lustig!

Etwa 80 Kinder kamen zum ersten «lustigen Samstag» auf den Robinsonspielplatz - unsere Erwartungen wurden weit übertroffen! Das wunderbare Frühlingswetter hat ja auch geradezu animiert, sich draussen zu einem tollen Thema auszutoben. «La-Lü, der Sanitätstag auf dem Robinsonspielplatz» hiess es letzten Samstag.

Das beliebteste Objekt der Samariterinnen war eindeutig die Bahre. Viele verletzte Kinder mussten von überall her zurücktransportiert werden, das ist gar nicht so einfach. Und dann wurden sie natürlich sofort sachgemäss gelagert und wenn nötig verbunden. Schon nach kurzer Zeit sind auf dem ganzen Robi Kinder mit farbig verbundenen Armen herumgelaufen! - Als dann das Rettungsfahrzeug der Sanität kam sind wir alle schnell dorthin gerannt. Und wir wurden nicht enttäuscht: Rettungssanitäter Jean-Claude hatte nämlich unzählige Geschichten und Beispiele von Unfällen parat und die Kinder (und Erwachsenen) lauschten gespannt und schauten ebenso gespannt zu, wie der Lalü-Profi profimässig Notverbände an den Kindern montierte. Und wir sahen: In so einem Auto ist alles drin und wir brauchen gar keine Angst davor zu haben. - Der Renner beim Behinderungen-Geschicklichkeitsparcour war wohl der Rollstuhl und die Kinder sind erstaunlich sicher um alle Kurven und Hindernisse gefahren. Und sie haben auch gemerkt: Es geht nicht immer ohne Hilfe! Darum wurde der Parcour auch jeweils zu zweit gemacht - einer hat immer geholfen, am Arm geführt und aufgepasst, dass nichts im Wege steht, denn zum Teil waren wir ja blind und sogar taub! - Richtig robimässig ging's bei den Gipsfingern zu. Der Zeigefinger wurde richtig eingegipst, so dass es aussah, wie wenn ein echter Nagel durch den Finger gehauen worden wäre - mit richtigem Farbblut verschönert sah das also wirklich gruuusig aus!

Das war ein Tag wie wir sie lieben, voller Action und es wimmelte auf dem Spielplatz nur so von tollen Kindern - wie an einem Robifest! Wir sagen ja auch: Der «lustige Samstag», das ist wie das Robifest - aber 7 mal im Jahr! Darum freuen wir uns schon jetzt auf den nächsten lustigen Samstag, der Tag der offenen Tür am 26. April. Chunnsch au!

Wir danken dem Rettungssanitäter, den Samariterinnen und den helfenden Eltern und anderen Helferinnen vielmals für die tatkräftige Unterstützung - es war ein fantastischer Tag!

*Die Robileitung Roger Schlumpf,
Zoë Kuhn und Asaël Heizmann*

**Inserieren in
Farbe:
061 421 25 80!**

Binninger Gemeinderat «verjüngt»

Von der parteipolitischen Zusammensetzung bleibt im Binninger Gemeinderat alles beim Alten.

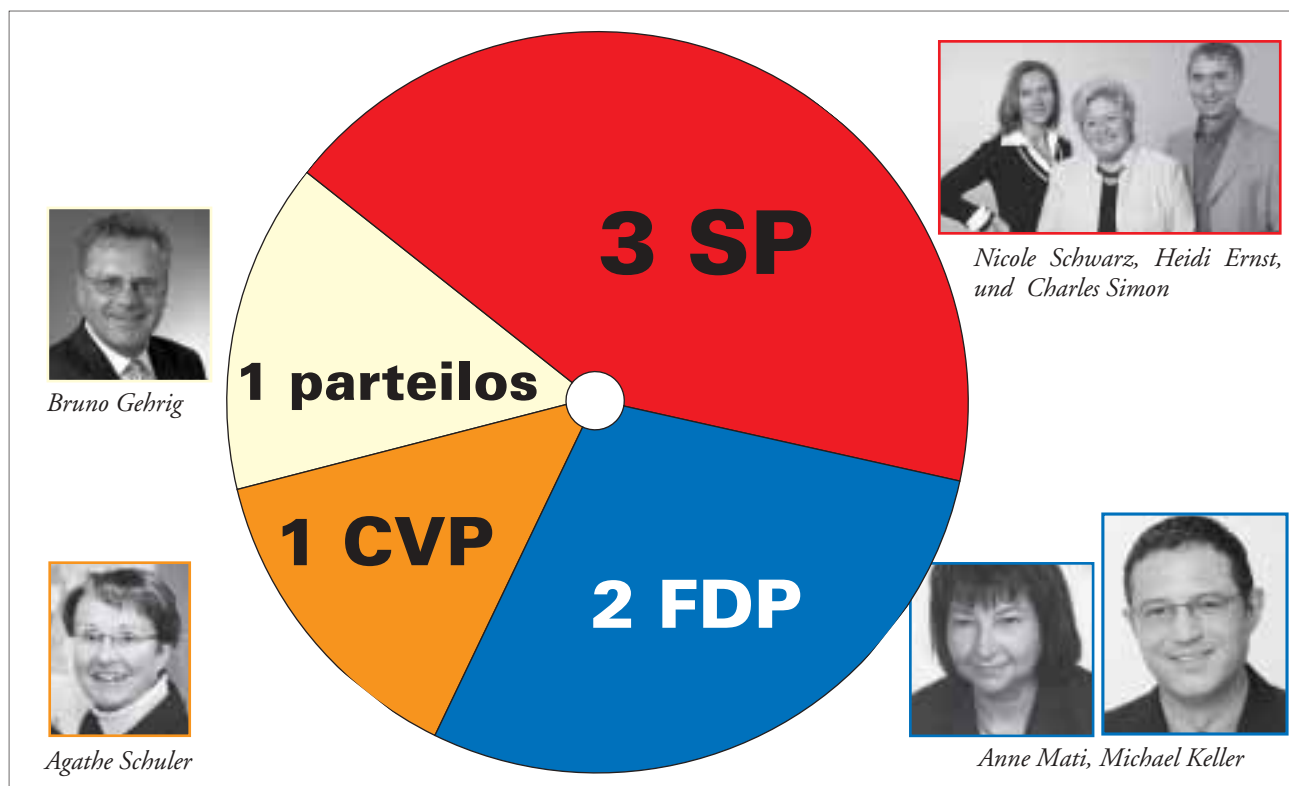
Gemeinderatswahlen

Die SP, wie auch die FDP konnten ihre freigewordenen Sitze von Marc Joset (SP) und Jürg Saxer (FDP) ohne Probleme verteidigen. Nicht der Einwohnerrat Markus Metz, mit 1342 Stimmen, sondern der «Neue» Michael «Mike» Keller (Jahrgang 1967) holte sich den Sitz der FDP mit 1474 Stimmen. Für die SP rückte die gleichaltrige Nicole Schwarz mit 1462 Stimmen, nach. Ohne Chancen blieb bei den Gemeinderatswahlen Esther Kohl Seyfert von der SVP mit 1270 Stimmern.

Das beste Resultat erreichte Gemeindepräsident Charles Simon (SP) mit 1824 Stimmen, gefolgt von Parteikollegin Heidi Ernst mit 1694 Stimmen. Wie bereits vor vier Jahren liegt der Parteilose Bruno Gehrig an dritter Stelle mit 1638 Stimmen, gefolgt von Anne Mati (FDP) mit 1638 Stimmen und Agathe Schuler (CVP) mit 1573 Stimmen. Das absolute Mehr betrug 1271 Stimmen.

Einwohnerratswahlen

Keine allzu grossen Verschiebungen gab es bei den Einwohnerratswahlen. Die Verlierer dabei aber sind die Sozialdemokraten. Sie haben zwei Sitze verloren und sind nur noch mit zehn Leuten vertreten. Die beiden bisherigen, Gaida Löhr und Guido Köhler, wurden nicht wiedergewählt. Für die beiden ordentlich in den Einwohnerrat gewählt



Gemeinderat 2004 - 2008: Neu mit drei Parteien und einem Parteilosen.

Charles Simon und Nicole Schwarz (beide in den Gemeinderat gewählt), konnten die Bisherigen, Daniel Gorba und Urs Kunz, nachrücken.

Die FDP hat einen Sitz verloren und ist in der neuen Legislatur noch mit elf Sitzen vertreten. Für den gewählten Michael Keller, dem neuen Gemeinderat, konnte Pascal Treuthardt nachrücken. Die SVP konnte ihren Aufwärtstrend, zwar etwas gebremst, fortsetzen. Nebst dem einen Sitzgewinn

kommen mit Jacqueline Wunderer, Beatrice Bürgin-Forster, Ewald Roy und Christoph Anliker vier neue Mitglieder in die Fraktion. Auf den ersten Listenplatz kam Freddy Gerber (SVP) mit 1560 Stimmen, gefolgt von der SVP Präsidentin Esther Kohl Seyfert mit 1554 Stimmen

Auch die CVP Fraktion konnten einen Sitz zulegen. Alle Bisherigen wurden wiedergewählt. Erste Nachrückende für Agathe Schuler ist Andrea Alt.

Bei den Grünen konnten die drei Sitze bestätigt werden und die EVP konnte mit Peter Buess den Sitz vom zurückgetretenen Urs von Bidder ebenfalls verteidigen. Für die neue Legislatur werden die Grünen und die EVP weiterhin eine Fraktion bilden.

Die erstmals aufgetretene Grünliberale Partei konnte auf Anhieb einen Sitz im Einwohnerrat schaffen, wo der ehemalige Freisinnige Michel Hopf den Platz einnimmt.

Begrüssungs-Apéro für die Neuzugezogenen

Am letzten Freitagabend, 22. Februar 2008, hat die Gemeinde wiederum die in den letzten Monaten Zugezogenen zu einem Begrüssungsapéro ins Museumsbeizli zu einem Begrüssungsapéro eingeladen.

Im Namen des Gemeinderats begrüsst Gemeindepräsident Charles Simon die Anwesenden und freute sich, dass sie sich für die Gemeinde Binningen zum neuen Wohnort entschieden haben. Es gibt sicher viele Gründe dafür, sei es die Nähe zur Stadt Basel, dem Flughafen oder dem Bahnhof SBB. Auch der niedrige Steuerfuss der Gemeinde Binningen ist interessant, meinte der Gemeindepräsident.

Im Anschluss begrüsst er auch die anwesenden Gemeinderätinnen Heidi Ernst, Anne Mati, Agathe Schuler und Gemeinderat Bruno Gehrig, die ihre Departemente selber vorstellten. Auch der Gemeindeverwalter Olivier Kungler sowie die Präsidentin des Vereins Ortsmuseum Binningen waren unter den Anwesenden.

Um sich in Binningen in den verschiedenen Institutionen und Organisationen schneller zurecht zu finden und sich wohl zu fühlen wurde im Anschluss die neue Dia-Show «Binnige isch inn» vorgeführt, die auf verschiedenen Routen aufzeigt, was es in Binningen alles gibt.

Maja Samimi wies nach ihrer Begrüssung auf das Kulturerbe der Ge-



Binnige isch inn: Aufmerksam wurden die aufgezeigten Routen der Dia-Show mitverfolgt.

Foto: rs

meinde Binningen hin. Mit der wohl einzigartigen Künstlerlavensammlung oder der einzigen Stecknadelfabrik der Schweiz ist das Museum stolz auf deren

Besitz. Sie forderte die Besucher auf, anschliessend einen Rundgang durch das Museum zu machen, wo noch viele interessante Details zu bestaunen sind.

Beim anschliessenden Apéro hatten die Anwesenden Gelegenheit, mit den Behördenmitglieder ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen.

Die Gemeinde informiert

kurz und bündig

Auch Zitruschalen gehören auf den Kompost

Die Meinung, Schalen von Orangen, Zitronen und Grapefruits seien so stark mit Giftstoffen belastet, dass entweder der Rotteprozess behindert oder der Kompost als ganzes Schaden nehmen könnte, ist zwar verbreitet, stimmt aber nicht! Obstschalen sind Schutzhüllen für die Früchte und deshalb von Natur aus mit vielen Abwehrstoffen gegen Krankheiten, Pilze und Bakterien ausgestattet. Darum verrotten unzerkleinerte Schalen von Zitrusfrüchten nur langsam oder werden höchstens von unerwünschten Schimmelpilzen überwuchert. An den Riss- und Schneidflächen fehlen die Schutzstoffe. Dort können die Kompostmikroorganismen ungehemmt angreifen. Je kleiner die Stücke sind, desto schneller verrotten sie. Es ist deshalb wichtig, dass wir Schalen von Zitrusfrüchten und natürlich auch alle anderen Küchenreste vor dem Kompostieren gut zerkleinern - zirka Länge eines Daumens.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an: Edith Egli-Bussinger, Telefon 061 302 06 44 und Sabine Hosch, Telefon 061 301 26 10 von der Kompostgruppe Verein Oekogemeinde Binningen geben Ihnen gerne Auskunft.

Winter in Binningen

Bei Schneefall werden ebene Strassen gepflügt und wenn nötig leicht gesalzen. In steilen Strassen und in Stopp-säcken wird mehr Salz eingesetzt. Bei Eisbildung werden alle öffentlichen Strassen und Wege gesalzen. Grund- und Liegenschaftseigentümer/innen sowie die Anwohner/innen sind gemäss Polizeireglement der Gemeinde Binningen verpflichtet, bei Schneefall und Glatteis die Trottoirs begehbar zu halten (Kantons- und Gemeindestrassen). Dies gilt auch für unbewohnte Liegenschaften. Werden Schnee und Eis nicht von den Trottoirs geräumt oder diese nur ungenügend gesplittet, haftet der/die Grundeigentümer/in für den dadurch verursachten Schaden. Dieselbe Haftung liegt vor, wenn durch überragende Äste oder Schnee auf den Bäumen ein Schaden verursacht wird.

Verwendung von Salz

Wir bitten die Hausbesitzer/innen und die Hauswarte/Hauswartinnen wenn immer möglich, auf den Einsatz von Salz zu verzichten. Nebst der möglichst frühzeitigen Schneeräumung gibt es noch die Möglichkeit, Splitt zu streuen. Zu diesem Zweck kann im Werkhof, Parkstrasse 29, 4102 Binningen gratis Splitt bezogen werden (bitte Gebinde mitbringen).

Gemeinderats- und Einwohnerratswahlen vom 24. Februar 2008

Allfällige Beschwerden gegen die Gültigkeit dieser Wahlen sind gemäss § 83 Abs. 3 des kantonalen Gesetzes über die politischen Rechte vom 7. September 1981 (GpR) innert drei Tagen seit der Veröffentlichung des Ergebnisses, d. h. bis am 3. März 2008 dem Regierungsrat eingeschrieben einzureichen. *Das Wahlbüro*

Gemeinde Binningen

Gemeindeverwaltung

Sekretariat Soziale Dienste (Sozialhilfe/Vormundschaft), Primarschule, Musikschul- und Kindergartensekretariat
Curt Goetz-Strasse 1

Bauabteilungen
Hauptstrasse 36

Telefonzentrale Tel. 061 425 51 51

Öffnungszeiten:
Montag 8.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 9.30 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch
Freitag 9.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten:
Termine nach Vereinbarung

Gemeindepolizei: ausserhalb der Öffnungszeiten über Polizei Basellandschaft, Stützpunkt Binningen: Tel. 061 425 65 65.

Gemeindepräsident
Termine nach Vereinbarung

Einwohnerrat

Einwohnerrat

Keine Einwohnerrats-Sitzung
am 10. März 2008

Es liegen nicht genügend beschlussreife Geschäfte vor. Die Sitzung fällt daher im März aus. Die nächste Sitzung des Einwohnerrats findet somit am 21. April 2008 statt.

Glückwunsch

90. Geburtstag

Heute Donnerstag, 28. Februar, kann Alice Aerni-Friedli, wohnhaft im Weidweg 6 in Binningen, ihren 90. Geburtstag feiern.

Der Gemeinderat gratuliert der Jubilarin ganz herzlich und wünscht ihr weiterhin unbeschwerter Jahre, viel Glück und Gesundheit.

Gemeinderat

Schlosspark: Die Mauergestaltung ist umstritten

Der Gemeinderat hat die Bevölkerung am 26. Januar zu einer Besichtigung der Bauarbeiten rund um den neuen Schlosspark eingeladen. Viele Einwohnerinnen und Einwohner nahmen die Einladung wahr und informierten sich aus erster Hand durch die anwesenden Fachleute. Dabei zeigte sich, dass vielen

die Gestaltung des Treppenaufgangs zum Schloss nicht gefällt. Der Gemeinderat nimmt die Einwände ernst. Er hat deshalb beschlossen, die Situation von der zuständigen Fachgruppe Schlosspark nochmals überprüfen zu lassen. Sobald das weitere Vorgehen klar ist, wird die Bevölkerung wieder informiert.

Anlässlich des Tags der Freiwilligen startete die Gemeinde eine Porträtserie über die Binninger Vereine. Alle bisher erschienenen Porträts können auf der Binninger Homepage www.binningen.ch unter «Porträt, Vereine» eingesehen werden. Darüber hinaus haben die Vereine selbstverständlich immer die Möglichkeit, beim Binninger Anzeiger selbst Texte einzureichen, um so über ihr Vereinsleben zu informieren.

Kirchenchor Binningen-Bottmingen, Cäcilienverein

Einige gesangsfreudige Frauen von Binningen haben bereits 1896 den Grundstein für die Vereinsgründung gelegt: Sie wollten mit Chorgesang die Messfeiern verschönern. Am 29. Mai 1907 gründeten 16 Mitglieder dann den katholischen Kirchenchor Binningen-Bottmingen. Um dem Chor mehr Erfolg zu verschaffen, wurden neu auch Männer zugelassen. In den Anfangsjahren war der Chor nicht nur bei den sonntäglichen Gottesdiensten aktiv, sondern auch bei weltlichen Anlässen wie Theateraufführungen, Singspielen und der Organisation von Gesangsfesten. Diese öffentlichen Anlässe wurden zur Sammlung von Geldspenden verwendet, zum Beispiel für die Anschaffung von Glocken für die Kirche, der Mitfinanzierung einer Turmuhr und einer Orgel im Jahr 1924 sowie einer Vereinsfahne im Jahr 1937. Der Kirchenchor feierte 2007 sein 100-jähriges Jubiläum.

Schon in den 1930er-Jahren verschönerte der Chor an hohen Kirchenfesten die Gottesdienste mit einer Orchestermesse. Diese Tradition wurde durch alle Jahrzehnte bis in die heutige Zeit fortgeführt.

Musikalisch wird ein Chor massgebend durch den Chorleiter geprägt. Dank langer Amtszeiten wirkten in der 100-jährigen Geschichte des Chores erstaunlich wenige Dirigenten. Besonders hervorzuheben ist die Amtszeit von

Armand Hiebner, der den Chor fast 30 Jahre lang leitete. Seine Kompositionen gelangen noch heute zur Aufführung und werden gerne gesungen.

Seit 1990 leitet Rolf Grolimund den Chor. Er legt seinen Schwerpunkt auf ein breites Repertoire an wertvoller und passender Kirchenmusik. Dieses Repertoire reicht von gregorianischen Gesängen über Messen und Motetten des Barock, der Klassik und Romantik bis zu neueren Werken und wird sinnvoll in die heutige Liturgie integriert. Der Reichtum und die Vielfalt liturgischer Musik präsentierten sich im Programm des Jubiläumjahres, das vom Advent 2006 bis zum Christkönigssonntag im November 2007 dauerte. Viele begeisterte Aussagen von Besuchern und die Begeisterung der Mitglieder über neue Werke bestätigten die richtige Mischung. Unterstrichen wird das gute Klima im Chor auch durch viele langjährige Chormitglieder, die zum Teil über 50 Jahre im Chor sind und noch immer mit Können und guter Stimme überzeugen.

Der Kirchenchor Binningen-Bottmingen nimmt seine Aufgaben in der Kirche Heilig Kreuz und der Pfarrei wahr und leistet den Dienst in der Liturgie nach besten Kräften. Mögen auch jüngere Leute sich vermehrt mit dieser schönen Aufgabe identifizieren und den Dienst mit der Begeisterung erfüllen, die die jetzige Generation auszeichnet.

Name: Katholische Kirche Heilig Kreuz
Anzahl Mitglieder: 42 Aktive
Vereinsgründung: 1907
Probentag: Dienstag, 20.00 Uhr, Kirchengemeindezentrum
Kontakt: Hermann Killenberger, Präsident, Telefon 061 421 02 47; Rolf Grolimund, Chorleiter, Telefon 061 421 45 52.

Änderung des Hundegesetzes 1. Januar 2008

Gemäss kantonalem Hundegesetz müssen per 1. Januar 2008 alle Hundehalter/innen eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von drei Millionen Franken pro Unfallereignis abschliessen und dies bis Ende 2008 bei der Gemeinde nachweisen. Die Einwohnerdienste erfassen den Status des Versicherungsschutzes aller Hunde im kommunalen Hunderegister.

Wir bitten deshalb alle in Binningen wohnhafte Hundehalter/innen, die ent-

sprechende Versicherung zu überprüfen bzw. nötigenfalls noch abzuschliessen und den Versicherungsnachweis den Einwohnerdiensten der Gemeinde zur Registrierung zukommen zu lassen.

Der Versicherungsnachweis muss bei der Neuanmeldung eines Hundes ab 1. Januar 2008 bereits bei der Anmeldung erbracht werden. Vergessen Sie deshalb bitte nicht, diesen Nachweis bei der Neuanmeldung Ihres Hundes mitzubringen.

Wahl des Bürgerrats Binningen - Erhaltung

Gemäss kantonalem Gesetz über die politischen Rechte und Gemeindeordnung der Bürgergemeinde Binningen wurden in stiller Wahl die bisherigen

- Achermann Isabelle, Binningen
- Alabor Ernst, Binningen
- Bräutigam Jürg, Binningen

- Flick Rainer, Binningen
- Nyfeler Mathis, Binningen
für die Amtsperiode vom 1. Juli 2008 bis 30. Juni 2012 als gewählt erklärt.

Bürgergemeinde Binningen
Rechnungsprüfungskommission

Zahl der Strassenverkehrsoffer 2007 leicht gestiegen

Die Zahl der Verkehrsoffer ist letztes Jahr leicht gestiegen: 2007 starben auf Schweizer Strassen 384 Menschen (2006: 370 / plus 4 Prozent), 5235 wurden schwer verletzt (2006: 5066 / plus 3 Prozent). Dies ergab die jährliche Erhebung der bfu - Beratungsstelle für Unfallverhütung bei den kantonalen Polizeistellen.

Auffällig bei den Getöteten ist insbesondere die um 19 Prozent (von 69 auf 82) gestiegene Zahl der tödlich verunfallten Motorradfahrer - womit die positive Entwicklung im Jahr 2006 wieder rückgängig gemacht wird. Die bfu, das Schweizer Kompetenzzentrum für Unfallprävention, erarbeitet momentan ein «Sicherheitsdossier Motorradverkehr», das sich vertieft mit den Unfallursachen befasst und nächstes Jahr publiziert werden soll. Erfreulicher ist die sinkende Tendenz bei den getöteten Fahrradfahrern: minus 14 Prozent (von 35 auf 30), minus 38 Prozent seit 2003. (Tabelle 1)

Bei den Schwerverletzten sticht vor allem die Zunahme der auf dem Zebrastreifen verunfallten Fussgänger ins Auge: plus 18 Prozent (von 284 auf 334), plus 34 Prozent seit 2003. Deshalb ist insbesondere die verkehrstechnische Infrastruktur weiterhin und verstärkt an die Bedürfnisse der Fussgänger anzupassen. Die bfu-Verkehringenieure beraten interessierte Kantone und Gemeinden, wie innerorts eine ganzheitliche Planung mit sicheren Querungsmöglichkeiten und fussgängergerechtem Geschwindigkeitsmanagement (wie beispielsweise Tempo-30-Zonen) am besten realisiert werden kann. (Tabelle 2)

Die Zahl der Getöteten und Schwerverletzten ist bei den beiden Hauptunfallursachen Geschwindigkeit und Alkohol nochmals - wenn auch nur leicht - zurückgegangen. Die generalpräventive Wirkung der verstärkten Polizeikontrollen ist zwar nach wie vor spürbar. Es zeigt sich aber, dass die Massnahmen rund um die Einführung der 0,5-Promille-Grenze zu Beginn deutlich stärker als heute gewirkt haben.

Die Unfallzahlen 2007 machen es deutlich: Die Unfallprävention ist zwar auf dem richtigen Weg, aber noch lange nicht am Ziel. Die bfu steht nach wie vor klar hinter dem bundesrätlichen Ziel, die Zahl der Getöteten im Strassenverkehr bis ins Jahr 2010 auf 300 und jene der Schwerverletzten auf 3'000 zu senken. Dies wird jedoch nur möglich sein, wenn weitere Anstrengungen zur Erhöhung der Strassenverkehrssicherheit unternommen werden. Entsprechende konkrete Vorschläge sind im nationalen Handlungsprogramm Via sicura enthalten, das vermutlich noch im ersten Halbjahr 2008 vom Bundesrat zum zweiten Mal behandelt wird.

Anmerkung: Die publizierten Zahlen beruhen auf einer Umfrage bei den kantonalen Polizeistellen. Die definitiven gesamtschweizerischen Unfallzahlen werden im Juli 2008 vorliegen und vom Bundesamt für Statistik BFS publiziert. Detailanfragen können deshalb bis zu diesem Zeitpunkt weder vom BFS noch von der bfu beantwortet werden. Einzelne kantonale Zahlen werden zu gegebener Zeit veröffentlicht. Danke für Ihr Verständnis.

	BFS-Statistik					bfu-Umfrage	
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2007 vs. 2006
Personenwagen	274	260	232	178	156	162	4%
Motorrad	88	100	114	86	69	82	19%
Fahrrad	26	48	42	37	35	30	-14%
Fussgänger	96	91	95	69	76	79	4%
auf Streifen	35	25	33	22	20	20	0%
neben Streifen	61	66	62	47	56	59	5%
Andere	29	47	27	39	34	31	-9%
Total	513	546	510	409	370	384	4%
mögl. Geschw.einfluss	207	219	219	178	135	134	-1%
mögl. Alkoholeinfluss	93	106	103	79	58	57	-2%

Quelle: BFS/kantonale Polizeibehörden

© bfu, 2008

	BFS-Statistik					bfu-Umfrage	
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2007 vs. 2006
Personenwagen	2'202	2'227	2'064	1'721	1'721	1'637	-5%
Motorrad	1'536	1'564	1'543	1'451	1'482	1'597	8%
Fahrrad	865	902	831	815	804	802	0%
Fussgänger	849	720	695	707	733	795	8%
auf Streifen	344	250	262	277	284	334	18%
neben Streifen	505	470	433	430	449	461	3%
Andere	479	449	395	365	326	404	24%
Total	5'931	5'866	5'528	5'005	5'066	5'235	3%
mögl. Geschw.einfluss	1'408	1'525	1'387	1'248	1'295	1'223	-6%
mögl. Alkoholeinfluss	815	796	755	655	737	715	-3%

Quelle: BFS/kantonale Polizeibehörden

© bfu, 2008

Die Gemeinde informiert

Resultate der Gemeindewahlen

Resultat Wahl in den Einwohnerrat

Sitzverteilung			
Listen-gruppe	Bezeichnung der Liste/ Listengruppe	Stimmzahl	Sitze
01	Freisinnig-Demokratische Partei	37'667	11
02	SP und Gewerkschaften	33'374	10
03	Schweizerische Volkspartei	29'431	9
04	Evangelische Volkspartei	5'357	1
05	Christlichdemokratische Volkspartei	16'347	5
07	Grüne und Unabhängige Binningen	11'627	3
11	Grünliberale Partei Binningen	3'926	1
Total		137'729	40

Einwohnerrats-Listen

Liste: 01 Freisinnig-Demokratische Partei		Sitze: 11
Name, Beruf und Wohnort des Kandidaten		Stimmzahl
gewählt sind:		
1.	Moll Roger, dipl. Bauführer/FHW	1'164
2.	Cron Sabina, Dipl. EHL	1'156
3.	Metz Gerhard, Dr. rer. pol.	1'115
4.	Heiz Peter, Dr. med.	1'089
5.	Ziegler Markus A., lic. rer. pol.	1'086
6.	Fünfschilling Petretta Claudia, Juristin	1'085
7.	Bolleter Martin, Chemiker	1'022
8.	Kaiser Stefan, Dr. Chemiker	1'005
9.	Humbel Jürg, Kaufmann	992
10.	Müller Willy, Dipl. Ing. HTL	971
11.	Keller Michael, Geschäftsführer/Umwelttechnologe *	950
nicht gewählt sind:		
1.	Treuthardt Pascal, Maschineningenieur **	936
2.	Rumpf Maier Bettina, Physiotherapeutin/Familienmanagerin	922
3.	Recher Peter, Advokat	877
4.	Inäbnit Sven, Dr. pharm./MBA	874
5.	Zivy Andreas, lic. rer. pol.	862
6.	Zimmermann Daniel, Dipl. Bauingenieur FH	861
7.	Attiger Marianne, lic. iur.	854
8.	Nussbaumer Ueli, Unternehmer	840
9.	Nyffenegger Daniel, Sales Manager	826
10.	Mati Isabelle, stud. iur.	822
11.	Husi Benedikt, Jurist	814
12.	Metz Stephan, Steuerberatung	811
13.	Rietschi Ankica, dipl. Politologin/Geschäftsfrau	811
14.	Poupon Nicolas, Student der Wirtschaftswissenschaften	807
15.	Metz Barbara, lic. iur.	805
16.	Meyer Michael, Jurist	805
17.	Sala Peter, Geschäftsleiter	805
18.	Götz Lukas, Advokat	797
19.	Schumacher Werner, Direktor	797
20.	Roth Rolf, Dr. iur.	788
21.	Angehrn Michael, Steueranwalt	784
22.	Frauenknecht Peter, dipl. El. Ing. ETH	780
23.	Fünfschilling Ulrich, Dr. iur.	779
24.	Gisler Roland, Prof. Dr. phil. II	775
25.	Strub Michael, Gymnasiallehrer	769
26.	Schwank Max, Unternehmensberater	756
27.	Hack Ruth, Kauffrau/Sozialarbeiterin	753
28.	Hug Othmar, Partikular	735
29.	Samimi Behdad, UNO-Experte	698
Kandidatenstimmen		Total 35'178
Zusatzstimmen		2'489
Parteistimmen		Total 37'667

Liste: 02 Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften		Sitze: 10
Name, Beruf und Wohnort des Kandidaten		Stimmzahl
gewählt sind:		
1.	Dietiker Fabian, Forstingenieur ETH	1'076
2.	Braun-Portmann Albert, Sekundarlehrer	998
3.	Schwarz Nicole, lic. phil. I *	992
4.	Dubi Verena, Radioredaktorin	979
5.	Zürcher Stephan, Schulleiter	964
6.	Jost Barbara, Lehrerin	942
7.	Brenneisen Severin, Gärtnermeister	924
8.	Simon Charles, Dr. Chemiker *	912
9.	Rehmann Traude, pensioniert	891
10.	Migliazza Daniela, Anwältin	886
nicht gewählt sind:		
1.	Gorba Daniel, Grafiker **	873
2.	Ernst Heidi, Modeberaterin/Gemeinderätin *	867
3.	Kunz Urs, Bildhauer **	853
4.	Köhler Guido, Grafiker	845
5.	Löhr Vanoncini Gaida, Lehrerin SBA	832
6.	Abt Simone, Juristin	826
7.	Kaiser Patricia, Studentin	781
8.	Bättig Knotek Erika, Bibliothekarin	768
9.	Tribolet Susanne, Wirtschaftsinformatikerin	743
10.	Herzog Raphael, Medizinstudent	739
11.	Spinnler Rudolf, Jurist	737
12.	Platten Anne, Buchhändlerin/Psychologin	735
13.	Dubach Urs, eidg. dipl. Malerpolier	726
14.	Stiefel-Stober Irène, dipl. Sozialarbeiterin	723
15.	Bernbach Paolo, lic. rer. pol./Lehrer	714
16.	Grieder Thomas, Bauingenieur	712
17.	von Ins Carolle, Politologin/Sozialarbeiterin	701
18.	Scherrer Felix, Kaufm. Angestellter	700
19.	Völlmin Alexandra, Pflegefachfrau AKP	700
20.	Portmann Coray Beatrice, Erwachsenenbildnerin	699
21.	Braun Matthias, Hochbauzeichnerlehrling	691
22.	Guercio Assunta, Direktionssekretärin	682
23.	Chebbi Sandra, Kaufm. Angestellte	677
24.	Simon Florian, Student	677
25.	Waldmeier Michael, Technischer Kaufmann	660
26.	Rentsch Remo, Kochlehrling	651
27.	Mäder Walter, Lehrer	648
28.	Eggli Tanya, Studentin	647
29.	Dändliker Sebastian, Gymnasiast	645
30.	Stiefel Dominik, Student	609
Kandidatenstimmen,		Total 31'425
Zusatzstimmen		1'949
Parteistimmen,		Total 33'374

Liste: 03 Schweizerische Volkspartei		Sitze: 9
Name, Beruf und Wohnort des Kandidaten		Stimmzahl
gewählt sind:		
1.	Gerber Fredy, Bankangestellter	1'560
2.	Kohl Seyfert Esther, Geschäftsführerin	1'554
3.	Schaub Christian, Kaufm. Angestellter	1'515
4.	Moos Urs-Peter, Journalist/Informatiker	1'498
5.	Weber Urs, Automechaniker	1'479
6.	Wunderer Jacqueline, Polizistin/Ermittlerin Bundeskriminalpolizei	1'408
7.	Bürgin-Forster Beatrice, Pharma-Assistentin	1'389
8.	Ewald Roy, Mikrobiologe/Dr. rer. nat.	1'371
9.	Anliker Christoph, Bankangestellter	1'369
nicht gewählt sind:		
1.	Keller Susanna, Med. Praxisassistentin/Prüfungsexpertin	1'368
2.	Brunner-Nyfelers Urs, Revisor/Betriebsökonom	1'364
3.	Blaser Jürg, Bankkaufmann	1'360
4.	Marti-Vogel Charlotte, Zahnmed. Assistentin/Hausfrau	1'334
5.	Bannier-Mathys Heidi, Kaufm. Angestellte	1'318
6.	Kälin Marco, Bankangestellter	1'318
7.	Bandelier Raymond, Werbefachmann im Messebau	1'311
8.	Schaub Philippe, Leitender Sicherheitsangestellter	1'303
9.	Widmer Christian, Dipl. Ingenieur/Architekt	1'297
10.	Brack Verena, Sekretärin	1'274
11.	Grüter Nicole, Dipl. Kleinkinderzieherin	1'263
Kandidatenstimmen		Total 27'653
Zusatzstimmen		1'778
Parteistimmen		Total 29'431

Liste: 04 Evangelische Volkspartei		Sitze: 1
Name, Beruf und Wohnort des Kandidaten		Stimmzahl
gewählt sind:		
1.	Buess Peter, Arzt / Psychiater / Psychotherapeut	410
nicht gewählt sind:		
1.	Strub-Saladin Maja, Familienfrau / Admin. Hippozentrum	333
2.	Bänteli Patrick, Sportlehrer	331
3.	von Bidder Andrea, Geschäftsführerin AMICA Schweiz	322
4.	Weibel-Heer Elisabeth, Musikerin	321
5.	Rysler Emil, Architekt SIA	307
6.	Braun Thomas, Geograf. Inst. / Papiermühle (Admin.)	292
7.	Zbinden Peter, Laborant / pensioniert	260
8.	Buess Elisabeth, Primarlehrerin / dipl. Musikerin	208
9.	Steiger-Hasler Elisabeth, Primar- und Religionslehrerin	163
10.	Steiger Rudolf, Lehrer	161
11.	Bäbler-Philipp Ursula, dipl. med. Laborantin	149
12.	Jazurlo Gemma, Clinical Operations Manager	129
Kandidatenstimmen		Total 3'386
Zusatzstimmen		1'971
Parteistimmen		Total 5'357

Liste: 05 Christlichdemokratische Volkspartei		Sitze: 5
Name, Beruf und Wohnort des Kandidaten		Stimmzahl
gewählt sind:		
1.	Amacker Kathrin, Dr. eidg. dipl. Apothekerin	1'182
2.	Achermann Alex, Dr. iur./2. Landschreiber	1'030
3.	Metzger Lukas, Betriebswirtschaftler	920
4.	Schuler Agathe, Sekundarlehrerin *	859
5.	Bräutigam Silvia, Kaufm. Angestellte/Hausfrau	816
nicht gewählt sind:		
1.	Alt-Schmidlin Andrea, Sekundarlehrerin **	764
2.	Bartels Katrin, Dr. Lehrstellenkoordinatorin	763
3.	Bonetti-Leuppi Anita, Lehrerin/Hausfrau	727
4.	Macko Ludwig, Dr. Entwicklungsleiter	714
5.	Bächtiger Benno, Textilchemiker	703
6.	Scaiola Patrizia, Juristin	682
7.	Thürlemann Marcel P., lic. rer. pol. Betriebswirtschaftler	674
8.	Hafner Thomas, Elektroplaner	663
9.	Dibisceglia Carlo A., Dr. iur. pensioniert/Amtsvormund+Zivilrichter	656
10.	Heim Karl J., Rechtskonsulent	645
11.	Huber Roman, lic. iur. Advokat	638
12.	Plattner Marianne, Unternehmensentwicklerin FHNW	637
13.	Killenberger Hermann, Typograph	624
14.	Gräflin Urs, Sachbearbeiter	609
15.	Padeste Peter, Rentner	569
Kandidatenstimmen		Total 14'875
Zusatzstimmen		1'472
Parteistimmen		Total 16'347

Liste: 07 Grüne und Unabhängige Binningen		Sitze: 3
Name, Beruf und Wohnort des Kandidaten		Stimmzahl
gewählt sind:		
1.	Bänziger Keel Rahel, Biochemikerin Dr.phil. II	897
2.	Schmidli Mirjam, Ökonomin/lic. rer. pol.	848
3.	Gürler-Herzog Barbara, Erwachsenenbildnerin	747
nicht gewählt sind:		
1.	Jagtap Anand, lic. phil. I/Germanist	627
2.	Eser Serkan, Historiker B.A.	558
3.	Danhieux Patrick, Berufsschullehrer	555
4.	Büschlen-Eger Beatrice, Kaufm. Angestellte	539
5.	Preiswerk Maja, Redaktions-Assistentin	504
6.	Keel-Bänziger Guido, El. Ing. ETH	493
7.	Zahn Sabine, Lehrerin	472
8.	Tschudin Gonzalez Dominique, Sozialpädagogin in Ausbildung	471
9.	von Scarpattetti Beat, Dr. phil I	296
10.	Hauri-Zuberbühler Kathrin, cand. med.	269
11.	Hauri Urs, Chemiker	266
12.	Glaser-Herrmann Karin, Familienfrau/Geschäftsfrau	264
13.	Schwab Thomas, Dozent für Betriebswirtschaft/Prof. Dr. rer. pol.	260
14.	Gürler Sibel, Studentin	254
15.	Ryser Vrene, Figurenspielerin	250
16.	Schmidli Elisabeth, Hauswirtschaftl. Betriebsleiterin in Ausbildung	248
17.	Datta Ashim, Treuhänder mit Eidg. FA./Dipl. Steuerexperte	246
18.	Schmidli Beat, Dr. iur. Advokat	243
19.	Cottier Kathrin, Kauffrau/MAS Uni BS	242
20.	Hernandez Nadine, Krankenpflegerin	242
21.	Girsberger Rudolf, Schreiner	241
22.	Wullschlegler Denise, Hausfrau	241
23.	Erni Jürg, Journalist	240
24.	Voehringer Alfredo, Lehrer	239
25.	Szigeti Susanna, Körpertherapeutin	232

26.	Widmer Regula, Modeberaterin	223
Kandidatenstimmen		Total 11'207
Zusatzstimmen		420
Parteistimmen		Total 11'627

Liste: 11 Grünliberale Partei Binningen		Sitze: 1
Name, Beruf und Wohnort des Kandidaten		Stimmzahl
gewählt sind:		
1.	Hopf Michel, Advokat	431
nicht gewählt sind:		
1.	Urech-Wyss Jean Bernard, Berufswahllehrer	309
2.	Niederer Richard, Molkereimeister	267
3.	Rietmann Bernhard, Detailhandelskaufmann	255
4.	Müller-Moncecchi Urs D., PR-Berater	252
5.	Eugster Marie Louise, Kaufm. Angestellte	249
6.	Pap Mathias, Schreiner	233
7.	Pap Susanne, Sprachlehrerin	231
8.	Geiger Michaela, pens. Gymnasiallehrerin	225
9.	Liatowitsch Sylvia R., Sozialtherapeutin	218
Kandidatenstimmen		Total 2'670
Zusatzstimmen		1'256
Parteistimmen		Total 3'926

* gleichzeitig in den GR gewählt / ** nachgerückt

Resultat Wahl in den Gemeinderat

Anzahl der Stimmberechtigten		9'961
Zahl der abgegebenen Stimmrechtsausweise		3'863
davon brieflich Stimmende		0
Stimmbeteiligung		38,78%
eingelegte Wahlzettel		3'863
abzüglich leere Wahlzettel		139
ungültige Wahlzettel		0
gültige Wahlzettel		3'724
darauf befinden sich Linien (gültige Wahlzettel x Sitze)		26'068
abzüglich leere Stimmen (Linien)		8'103
ungültige Stimme (Linien)		185
gültige Kandidatenstimmen		17'780
absoluten Mehr		1'271

Wahlergebnis

Als Mitglied erhalten Stimmen	Stimmen	gewählt
Simon Charles	1'824	Ja
Ernst Heidi	1'694	Ja
Gehrig Bruno	1'661	Ja
Mati Anne	1'638	Ja
Schuler Agathe	1'573	Ja
Keller Michael	1'474	Ja
Schwarz Nicole	1'462	Ja
Metz Markus	1'342	Nein
Kohl Seyfert Esther	1'270	Nein
Einzelne Stimmen	3'842	

Resultate Volksabstimmung

Resultate vom 24. Februar 2008

Anzahl der Stimmberechtigten		9'961
Davon Auslandschweizer		225
Zahl der abgegebenen Stimmrechtsausweise		4'483
Davon brieflich Stimmende		4'211
Stimmbeteiligung		45,0 %

Eidgenössische Abstimmung

Volksinitiative			
«Gegen Kampffjetärm in Tourismusgebieten»			
Eingelegte Stimmzettel			4'362
Anzahl leer eingelegter Stimmzettel		67	
Anzahl ungültige Stimmzettel		2	- 69
Anzahl gültige Stimmzettel			4'293
Es stimmten mit		JA	1'615 37,6 %
Es stimmten mit		NEIN	2'678 62,4 %

Bundesgesetz vom 23. März 2007			
Unternehmenssteuerreformgesetz II			
Eingelegte Stimmzettel			4'351
Anzahl leer eingelegter Stimmzettel		77	
Anzahl ungültige Stimmzettel		2	- 79
Anzahl gültige Stimmzettel			4'272
Es stimmten mit		JA	2'072 48,5 %
Es stimmten mit		NEIN	2'200 51,5 %

Kantonale Abstimmung

Änderung Finanzhaushaltsgesetz vom 19. April 2007			
Defizitbremse			
Eingelegte Stimmzettel			4'203
Anzahl leer eingelegter Stimmzettel		172	
Anzahl ungültige Stimmzettel		3	- 175
Anzahl gültige Stimmzettel			4'028
Es stimmten mit		JA	2'997 74,4 %
Es stimmten mit		NEIN	1'031 25,6 %

Leserbrief Gemeindewahlen

Dank an die Wählerinnen und Wähler



Ich bedanke mich recht herzlich bei allen denen, die mir das Vertrauen mit ihrer Stimme gegeben haben. Besonders freut es mich enorm, in der kommenden Legislaturperiode als jüngstes Mitglied dem Einwohnerrat anzugehören.

Christoph Anliker, SVP Binningen

Danke für das Vertrauen

Mit Genugtuung hat die CVP Binningen vom Resultat der Gemeindewahlen vom vergangenen Wochenende Kenntnis genommen. Mit der Wiederwahl von Agathe Schuler in den Gemeinderat und dem Sitzgewinn im Einwohnerrat sind die Gemeindewahlen 2008 für die CVP sehr positiv verlaufen.

Wir danken allen Stimmberechtigten, welche der CVP zu diesem guten Resultat verholfen haben. Der gewählten Gemeinderätin Agathe Schuler und den fünf Einwohnerrätinnen und -räten wünschen wir für die nächste Legislaturperiode viel Erfolg.

CVP Binningen

Dank!

Ich freue mich sehr, dass ich am vergangenen Wochenende erneut in den Gemeinderat gewählt wurde und meine Arbeit für Binningen und seine Einwohnerinnen und Einwohner fortführen darf. Ich bin dankbar, dass meine «bisherigen» Kolleginnen und Kollegen Heidi Ernst, Anne Mati, Charles Simon und Bruno Gehrig weiter im Kollegium sind; ich bin zuversichtlich, dass wir zusammen mit Nicole Schwarz und Mike Keller die anstehenden Aufgabe tatkräftig anpacken werden. Ich werde mich einsetzen für die zügige Realisierung der Projekte unserer Gemeinde, wie zum Beispiel die Ortsplanungsrevision, der Schlosspark, das zweite

Alters- und Pflegeheim. Es werden auch die Steuerungsmechanismen der Binninger Finanzpolitik hinterfragt und Revisionsvorschläge unterbreitet werden müssen.

Ich danke allen meinen Wählerinnen und Wählern für Ihre Stimme und das mir geschenkte Vertrauen!

Agathe Schuler, Gemeinderätin

Die Grünen bedanken sich

Wir Grünen Binningen behalten in den nächsten vier Jahren unsere drei Sitze im Einwohnerrat und danken unseren Wählerinnen und Wählern herzlich für den erneuten Auftrag, uns im Gemeindeparlament für Nachhaltigkeit im umfassenden Sinne einzusetzen. Unsere wiedergewählten Einwohnerrätinnen wollen ihren ökosozialen Kurs beibehalten und mit dem neuen Ratsmitglied der EVP wieder eine Fraktion bilden. Da sich im Wahlkampf auch bürgerliche Parteien umweltbewusst gegeben haben, erwarten wir, dass ihre Vertreterinnen und Vertreter dazu beitragen werden, im neuen Rat Umwelthanliegen besser durchzusetzen.

Kaspar Birkhäuser,
Präsident Grüne Binningen

GLP: Dank an die Wähler

Auf Anhieb ist es uns in Binningen und in den 3 weiteren Gemeinden, in denen wir kandidierten, gelungen, einen Sitz im Einwohnerrat zu erringen. Wir danken unseren Wählern für das Vertrauen, das sie uns als noch sehr junge politische Kraft entgegenbrachten. Die Gewählten (Zoe Meyer, Reinach, Gérôme Mollat, Allschwil, Gerhard Schafroth, Liestal, Michel Hopf, Binningen) werden sich in den nächsten 4 Jahren aktiv in ihren Gemeinden und im Kanton einsetzen, ökologische Anliegen auf liberale Art und Weise umzusetzen. Weiter werden sie in allen Fragen liberale Akzente setzen.

Besonders hat uns gefreut, dass in Binningen der von uns favorisierte Mike Keller (FDP) den Sprung in den Gemeinderat gegen eine starke, auch parteiinterne Konkurrenz schaffte.

Noch ist offen, ob und allenfalls mit wem unsere Gewählten Fraktionsgemeinschaften eingehen werden. Diese Frage wird in den nächsten Wochen

Gegenstand eingehender Diskussionen und Gespräche mit allen an einer Zusammenarbeit interessierten Gruppierungen sein.

Grünliberale Binningen

Die EVP dankt

Einen Sitz halten. - Dieses Ziel musste für uns gelten, nachdem Urs von Bidder die «Amtszeitgrenze» erreicht hatte und nicht mehr antreten durfte. Der Wahlausgang war alles andere als klar und niemand wagte eine vorschnelle Prognose. Erleichtert und dankbar dürfen wir heute feststellen, dass die EVP in Binningen auf eine treue Wählerschaft zählen darf, die unsere Politik, welche christliche Lebenswerte in den Mittelpunkt stellt, auch mit dem Wahlzettel unterstützt.

Wir freuen uns, in der nächsten Legislatur mit Herrn Peter Buess weiterhin im Einwohnerrat vertreten zu sein. Er wird mit seiner weiten Lebenserfahrung und dem beruflichen Hintergrund sicher neue Impulse in den Rat bringen.

Allen Kandidatinnen und Kandidaten und allen Wählerinnen und Wählern, welche uns ihr Vertrauen geschenkt haben, möchte ich für die Unterstützung unserer Partei ganz herzlich danken.

EVP Binningen
Urs von Bidder, Präsident

Die SP Binningen dankt

Die sozialdemokratische Partei Binningen dankt allen Wählerinnen und Wählern, welche ihre Kandidierenden für den Gemeinderat und den Einwohnerrat unterstützt haben. Wir freuen uns über die Wahl unserer Bisherigen, Heidi Ernst und Charles Simon, sowie unserer neuen Kandidatin, Nicole Schwarz, in die Exekutive. Charles Simon und Heidi Ernst wurden für ihre ausgezeichnete Arbeit mit den beiden Spitzenplätzen belohnt. Unsere Vertretung im Gemeinderat wird ihre erfolgreiche, konstruktive und lösungsorientierte Politik fortsetzen. Die Einwohnerratsfraktion engagiert sich weiterhin für eine soziale und nachhaltige Politik - nach Möglichkeit in Zusammenarbeit mit uns nahe stehenden Gruppierungen.

Für die SP Binningen:
Albert Braun und Irène Stiefel

Grünliberale: Mir sin derby!

Die Grünliberalen BL haben in vier Gemeinden je einen Sitz im Einwohnerrat errungen. Gemessen an der Tatsache, dass unsere Partei erst seit Ende September 2007 existiert, ist dies nicht nur ein «einigermaßen geglückter Start», wie in der BAZ zu lesen war, sondern ein sensationeller Erfolg!

Mit Michel Hopf haben die Binninger einen Mann mit Erfahrung und politischer Weitsicht gewählt. Mit seinem Wissen um die politischen Zusammenhänge und seinem ungebrochenen Enthusiasmus wird er sich für die Umwelt und für eine Politik, welche die Bezeichnung «liberal» wirklich verdient, einsetzen.

Innerhalb unserer Partei ist Michel Hopf er guter Team Spieler. Er vermag die verschiedenen Ideen der Mitglieder auf den Punkt zu bringen und sie politisch umzusetzen. Die Binninger haben eine weise Wahl getroffen!

Ich freue mich über die Wahl meines Parteikollegen und gratuliere auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich.

Susanne Pap, Grünliberale Binningen

Anne Mati dankt

Für die erfolgreiche Wiederwahl in den Gemeinderat möchte ich allen Wählerinnen und Wählern, die mir ihre Stimme gegeben haben, herzlich danken. Ich werde mich bemühen, Ihr Vertrauen zu rechtfertigen. Auf der Grundlage meiner liberalen Überzeugungen werde ich mich im Gemeinderat weiterhin sachbezogen für zukunftsgerichtete und bezahlbare Lösungen einsetzen.

Anne Mati, Gemeinderätin FDP

Herzlichen Dank!

Ich danke meinen Wählerinnen und Wählern herzlich für das mir mit der Wiederwahl entgegengebrachte Vertrauen. Wie bis anhin werde ich den Wählerauftrag mit viel Engagement und Entschlossenheit ausführen.

Die Informationen, Hinweise und Anregungen, die ich in den vergangenen zwei Jahren aus der Bevölkerung erhalten habe, waren sehr wertvoll. Ich hoffe, dass ich weiterhin auf Ihre Unterstützung und Ihre Inputs zählen darf.

Urs-Peter Moos, Einwohnerrat SVP

Dankeschön



Ich möchte mich bei Ihnen, geschätzte Wählerinnen und Wähler, recht herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Obwohl mir der Sprung in den Gemeinderat nicht gelungen ist, freue ich mich umso mehr über das gute Abschneiden unserer SVP-Fraktion bei der Einwohnerratswahl. Ferner freue ich mich, auch in den kommenden 4 Jahren Ihre politischen Anliegen im Einwohnerrat vertreten zu dürfen.

Esther Kobl Seyfert, SVP Binningen

Ein herzliches Dankeschön

Am vergangenen Wochenende bin ich für eine weitere Amtsperiode als Gemeinderat bestätigt worden. Ich freue mich über das gute Wahlergebnis und danke ganz herzlich für das mir erneut geschenkte Vertrauen. Ich will mich weiterhin mit ganzer Kraft für unsere Gemeinde einsetzen.

Ihr Bruno Gehrig-Hautle

Juhuuuuuuuu und herzlichen Dank!



Als mich am vergangenen Sonntag nach dem Mittagessen unser Gemeindepräsident, Herr Charles Simon anrief und mir zu meiner Wahl in den Gemeinderat gratulierte, schlug mein Herz einen Rock'n Roll an. Juhuuuuuuuu - ich habe es geschafft! Obschon ich an mich und an meine Chancen geglaubt habe, war ich mir auch der bedeutend prominenteren Konkurrenz stets bewusst und deshalb auch keineswegs siegessicher. So war ich dann auch überrascht, dass das Ergebnis so klar ausgefallen ist.

Sie haben mir mit Ihrer Stimme das Vertrauen geschenkt und mich zum neuen Binninger Gemeinderat gewählt. Dafür danke ich Ihnen ganz, ganz herzlich! Nun bin ich gefordert, die in mich gesteckten Hoffnungen, Erwartungen und Vorstellungen umzusetzen.

Meine Wahl zum Gemeinderat habe ich auch den vielen Wahlhelfern und Sympathisanten zu verdanken. Sie haben sich, über die Parteigrenzen hinweg, für meine Person eingesetzt. Ich weiss dieses Engagement sehr zu schätzen und danke allen vielmals. Einen speziellen Dank gebührt dem FDP-Wahlkampfteam, welches sich mit grossem Aufwand, mustergültiger Organisation, supertollen Ideen und einem stets offenen Ohr für seine Kandidaten eingesetzt hat. Ein grosses Merci geht auch an alle für den Gemeinderat Mitkandidierenden, welche unter sich stets die Loyalität und auch die Höflichkeit gewahrt haben. Der FDP Binningen danke ich, dass sie im vergangenen Herbst 2007 einem Quereinsteiger wie mir die Möglichkeit für eine Kandidatur ermöglichte. Abschliessend ein „grazie tante!“ an alle jene, die ich unbeabsichtigt noch vergessen zu erwähnen habe.

So - und nun freue ich mich auf meine neuen Aufgaben und Herausforderungen im Binninger Gemeinderat.

Michael «Mike» Keller,
neuer Binninger FDP Gemeinderat



DANKE!

Herzlichen Dank allen Wählerinnen und Wählern, die uns ihre Stimme und ihr Vertrauen geschenkt haben. Wir werden uns weiterhin für ihre Anliegen einsetzen.

www.fdp-binningen.ch

FDP
Wir Liberalen.

Für Sie.
Für Binningen.

Charles Simon, Nicole Schwarz und Heidi Ernst sowie die Kandidierenden der Liste 2

danken Ihnen herzlich für Ihre Stimme!

SP

klar.sozial.binningen

www.sp-binningen.ch

Herzlichen Dank an unsere Wählerschaft für die Wahl in den Binninger Einwohnerrat



Kirchliches

Ökumenische Altersferien

In Flims-Waldhaus vom
16. bis 26. Juni 2008.

Der Prospekt und die Anmeldeunterlagen sind ab sofort erhältlich in den beiden Sekretariaten der Evangelisch-reformierten, und der Römisch-katholischen Kirchgemeinde. Wir logieren im komfortablen Hotel «Sunstar Surselva» wie in einem Märchenschloss. In unmittelbarer Umgebung lockt der Caumasee mit seinem smaragdgrünen Wasser zu Spaziergängen. Wie immer legen wir wert auf die Pflege der Gemeinschaft. Allmorgendlich laden wir ein zu einer Andacht und anschliessend zur lockeren Gymnastik. Sicher werden wir auch wieder ein paar Ausflüge unternehmen im schönen Bündnerland zum Beispiel nach Ilanz.

Auskünfte erteilen Ihnen gerne: Margrit Barth, Tel. 061 425 90 01 und Fredi Vogelsanger, Tel. 061 423 86 60.

150' 000 Rosen

Rosenverkauf am Samstag, 1. März ab 10.00 Uhr an der neuen Migros Binningen, Migros Gorenmat und Coop Bottmingen. Mit dem Kauf einer Rose zu 5 Franken helfen Sie mit, dass «das Recht auf Nahrung kein frommer Wunsch bleibt»

Pfr. Willy Müller, Ref. Pfarramt
und Jürgen Roos, Kath. Pfarramt

**Inserate- und Textschluss:
Montag, 12.00 Uhr!**

Gratulationen

Zum 80. Geburtstag



Bei guter Gesundheit kann Emil Ehram, genannt Mille, in Basel zusammen mit seiner Ehefrau Erika, mit seinen Kindern und Grosskindern den 80. Geburtstag feiern.

Neben seiner Familie und dem Beruf war und ist die Musik ein wichtiger Begleiter in Emils Leben. Seine ersten Töne spielte er 1938 in der Knabenmusik Mutterz, später trat er dort auch in den Stammverein über. Emil absolvierte die Rekrutenschule als Trompeter unter dem legendären Trompeteninstruktor Walter Spieler. Es folgten weitere musikalische Stationen in regionalen Musikvereinen und im Orchester Freidorf.

1959 trat er in die Metallharmonie Binningen ein, der er bis heute treu geblieben ist. Im Jahre 1970 wurde er Kantonal Veteran und seither hat er alle offiziellen Auszeichnungen inkl. die CISM-Medaille (für 60 Jahre aktives Musizieren) erhalten. In der Metallharmonie Binningen war er in der Musikkommission, als Sekretär, Vizepräsident und als Präsident tätig, insgesamt wirkte er über 30 Jahre im Vorstand mit. In Anerkennung seiner Verdienste ist er heute Ehrenmitglied und Ehrenpräsident des Vereins.

Emil verfasste 1993 auch eine umfassende Jubiläumsschrift des Vereins. Seit Jahren ist er zudem Obmann beim Veteranenbund Baselland. Auch als Festkassier wirkte er mehrmals mit Begeisterung an Vereinsjubiläen der Metallharmonie Binningen mit. Alle diese Tätigkeiten zeugen davon, dass Emils Leben geprägt ist von der Blasmusik. Daneben war er auch stets bereit, Verantwortung für die organisatorischen Belange des Vereins zu übernehmen. Er erledigte alle diese Arbeiten neben der Arbeit in einer Chemiefirma in Basel. All dies konnte er nur leisten, weil auch seine Familie dieses Hobby immer unterstützte. Auch heute besucht Mille die wöchentlichen Proben noch sehr regelmässig, ausser natürlich, wenn er

Röm.-Kath. Kirchgemeinde
Binningen-Bottmingen

«Die Passion Christi»

Wir laden sie zu einem besonderen Erlebnis in dieser Fastenzeit ein. Ein Pantomimendrama nach biblischen Texten aus dem Matthäus Evangelium soll sie einstimmen auf die Ostertage. Mit dem Mimodrama greift der Theaterpädagoge und Pantomime Damir Dantes die mittelalterliche Tradition der Mysterienspiele zur Veranschaulichung biblischer Erzählstoffe auf. In zwölf Szenen führt er durch die Leidenstationen Jesu Christi. Dabei verwandelt er sich in zahlreiche Charaktere aus der Passionsgeschichte: In einen nachdenklichen Pontius Pilatus, den geldgierigen Judas oder in den zweifelnden Petrus. Die Darstellung Jesu führt mit den leisen, aber ausdrucksstarken Möglichkeiten der Pantomime die Spannung der letzten Stunden seines Lebens vor Augen. Herzliche Einladung für Samstag, den 8. März um 20.00 Uhr in die Kirche Binningen (Dauer 90 Min).

Konfirmationsunterricht
2008/2009

Entsprechend unserer Mitgliederliste haben wir alle reformierten Schülerinnen und Schüler mit Jahrgang 1993 sowie alle uns bekannten 1994er, die im nächsten Schuljahr in die 9. Klasse kommen, angeschrieben und ihnen eine Anmeldung für den Konfirmationsunterricht geschickt. Es kann sein, dass wir auf diese Weise nicht alle Jugendlichen

zusammen mit Erika im Engadin in den Ferien weit. Dass jemand über sechzig Jahre sein Hobby ausüben und auch im Alter von 80 Jahren die wöchentlichen Proben regelmässig besuchen kann, ist sicher ein Geschenk.

Für deinen grossen Einsatz zugunsten der Blasmusik danken wir dir, lieber Mille, von ganzem Herzen und hoffen, dass deine Gesundheit dir noch viele unvergessliche Stunden beim Musizieren und Zusammensitzen mit deinen Kolleginnen und Kollegen ermöglichen wird.

Metallharmonie Binningen

Zum 90. Geburtstag von
Alice Aerni

Wir gratulieren unserem langjährigen Mitglied Alice Aeni zum runden Geburtstag recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit, alles Liebe und Gute.

Die Frauenriege Binningen

Rücktritt aus dem
Einwohnerrat Binningen

Mit grossem Bedauern muss der Einwohnerrat Binningen davon Kenntnis nehmen, dass sein langjähriges Mitglied Markus Metz (FDP) im Anschluss an die Gemeindewahlen den sofortigen Rücktritt erklärt hat.

Markus Metz gehörte seit 1994 dem Rat an. Er wirkte in vielen verschiedenen Kommissionen mit, zuletzt präsierte er die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission. Kompetent und zielgerichtet wusste er das Gremium durch schwierige Geschäfte zu führen. Der Einwohnerrat Binningen verliert mit Markus Metz eine markante Persönlichkeit.

Urs von Bidder,
Einwohnerratspräsident

erreicht haben, die im nächsten Jahr in den Unterricht kommen könnten. Bitte melden Sie sich in diesem Fall bis zum 1. März 2008 bei der Verwaltung der reformierten Kirchgemeinde, Hauptstrasse 62, 4102 Binningen, Tel. 061 421 25 42.

Hans Rapp-Moser, Pfr.

Russische Klänge



Am Samstag 1. März um 17.45 Uhr in der katholischen Kirche Heilig Kreuz in Binningen findet ein Gottesdienst mit dem «Lyra» Ensemble aus St. Petersburg statt. «Lyra» ist eine Gemeinschaft professioneller Musiker, die in unterschiedlichen Kirchenchören St. Petersburgs tätig sind. Das Ensemble besteht aus 5 Sängerinnen und Sängern und ist auf Tournee in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Mit ihren eindrucksvollen Stimmen werden sie uns in der musikalischen und spirituellen Welt der orthodoxen Kirche begleiten. Alle Liebhaber dieser ergreifenden Tradition, die zu den Schätzen europäischer Kultur gehört, sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.

Christian Schaller, Pfarrer

Leserbrief

Binningen Wohin?!

Jetzt muss ich mir doch wirklich Luft verschaffen. Die sogenannte Parkplatzbewirtschaftung empfinde ich als skandalös! Seit 30 Jahren wohne ich im Rehwechel. Für wen Parkfelder eingezeichnet und bewirtschaftet werden müssen, weiss ich schlichtweg nicht. Was mich aber wirklich rasend macht, ist die verschwenderische Art der Markierungen und Beschilderungen. Keine Markierung und keine Beschilderung überlebte ein Jahr. Die Kosten sind scheinbar egal. Die jetzigen Schilder sind ein Affront den Bewohnern des Rehwechels gegenüber. Was ist das Ziel der überdimensionierten Vorschristafeln. Tempo 30 ist ok. Aber braucht es dafür einen solchen Schilderwahnsinn? Es wir zunehmend bevormundet anstelle die Eigenverantwortung zu fördern. Was sagte mir neulich eine ausländische Mitarbeiterin: «Die Schweiz ist eine Rose ohne Dornen». Recht hat sie!

Erlauben Sie mir noch eine Bemerkung zur Kunst am Kronenplatz: Für keinen der 4 Kunstobjekte, welche im Internet zu bewundern sind, kann ich mich erwärmen. Seit Jahren bewundere und erfreue ich mich an der wunderschönen Bepflanzung, der Rabatte bei der Tramschlaufe (groses Kompliment an die Gärtner der Gemeinde). Nachdem wir den kunstvollen Steinplatz beim Polizeiposten mit seiner wunderschönen Einfassung, einer weissroten Kette, erhalten haben, könnte uns eine kleine Grünzone am Kronenplatz doch erfreuen. Könnte man nicht anstelle einer der 4 Kunstobjekten wieder eine wunderschöne Blumenrabatte erstellen oder ist dies zu banal. Alle reden von Grünflächen, Natur etc. betonieren jedoch alles zu auch unter dem Namen Kunst! Die Wohn- und Lebensqualität sollte in unserer Gemeinde mehr berücksichtigt werden! Ch. Rychen

Tangomesse zum Mitsingen

«Misa Tango Argentina» von Diego
Gabriel Rueda de Carro. Projekt zum
Mitsingen für Alt und Jung.

Bei diesem Konzert musizieren wir gemeinsam mit dem weltberühmten Tango-Orchester «Silencio» und dem Projektchor «SMW» der reformierten Kirche Frick. Unterbrochen wird die Tangomesse von Einlagegängen eines Tangotanzpaares.

Aufführungstermine in der Kirche Bottmingen, am Samstag, 24. Mai 2008, ökumenischer Gottesdienst um 17.45 Uhr und am Freitag, 30. Mai 2008, Konzert um 19.00 Uhr.

Zu der zweiten «Schnupperprobe» laden wir Sie herzlich ein, am Freitag, 29. Februar, Schnupper-Prob, 19.30 bis 21.30 Uhr Kirche Bottmingen.

Den restlichen Probenaufwand besprechen wir dann gemeinsam vor Ort. Die musikalische Leitung hat der Projektleiter der evangelisch-reformierten Kirche, Dieter Wagner.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, schauen Sie doch einfach zu einer dieser ersten Proben rein - den Rest werden wir da besprechen. Für Fragen bitte: per mail an Bibomusik@aol.com oder telefonisch oder sms an 0049 - 171 - 619 03 66.

Röm.-Kath. Pfarrei und Evang.-Ref.
Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Weltgebetstag 2008

Trennendes überwinden - Zukunft
gestalten.

Am ersten Freitag im März sind Menschen rund um den Erdball durch den Weltgebetstaggottesdienst miteinander verbunden. 22 Frauen aus verschiedenen christlichen Kirchen Guyanas in Südamerika schenken uns die Liturgie für die weltweite Feier vom 7. März 2008.

Mit dem Thema der Liturgie 2008 «Gottes Weisheit schenkt neues Verständnis» wünschen sich die Frauen aus Guyana, dass Frauen, Männer und Kinder auf der ganzen Welt einander besser verstehen lernen, dass durch die Weisheit von Gottes Wort das Verbindende zum Tragen kommt und nicht das, was Menschen trennt.

Zum Weltgebetstag 2008 laden wir am Freitag, den 7. März 2007 um 19.30 Uhr herzlich in die Margarethenkirche ein. Anschliessend an den Gottesdienst lassen wir im Katholischen Pfarrzentrum den Abend bei einem Apéro gemeinsam ausklingen. Ein Fahrdienst wird organisiert. Bitte melden Sie sich auf dem Sekretariat der ref. Kirchgemeinde, Tel. 061 421 25 42.

Für die ökum. Vorbereitungsgruppe:
Kerstin Suter

Zivilstand

Todesfälle

Walther Peter, geb. 14. März 1937, von Oberburg (BE), Schafmattweg 61, Binningen.



**BESTATTUNGEN
HANS HEINIS AG**

Telefon 061 421 86 47
Hauptstrasse 32
4102 Binningen

Für Aktuelles und Wichtiges aus der Gemeinde: www.binningeranzeiger.ch

Kirchenzettel



**Reformierte
Kirchgemeinde
Binningen-Bottmingen**

2 bis 8. März 2008
Amtswoche Pfr. Willy Müller,
Tel. 061 421 58 80

Sonntag, 2. März

Gottesdienst
Predigtreihe Gottesbilder
«Der Anwalt»

10.00 Paradieskirche
Predigtgottesdienst
inkl. Kinderhüte
Pfr. Willy Müller

11.00 St. Margarethenkirche
Passionsgottesdienst
Pfr. Benedikt Gyssler

18.00 Kirche Bottmingen
Jugendgottesdienst
Pfr. Benedikt Gyssler

Montag, 3. März

Kirche Bottmingen
19.30 Offene Meditationsgruppe

Dienstag, 4. März

Paradieskirche
18.10 Meditation

Mittwoch, 5. März

Kirchgemeinhaus Paradies
20.00 - 21.30 Gott Sehen - Gottesbilder
in Bibel und Kunst,
Offene Gesprächsabend
mit Pfr. Willy Müller

Freitag, 7. März

St. Margarethenkirche
19.30 Gottesdienst zum Weltgebetstag
Pfrn. Ruth Brechbühl
und WGT-Team

Samstag, 8. März

Kirchgemeinhaus Paradies
11.30 - 13.30 Weidwäg-Zmittag

Röm.-Kath. Kirchgemeinde
Binningen-Bottmingen

Samstag, 1. März

17.45 Messfeier mit Taufgelübde-
Erneuerung in Binningen

Sonntag, 2. März

10.30 Messfeier

Dienstag, 4. März

09.15 Wortgottesdienst
mit Kommunionsspendung
19.30 Rosenkranz

Mittwoch, 5. März

14.00 ökum. Gottesdienst in der
Alterssiedlung Schlossacker
15.00 ökum. Gottesdienst im
Altersheim Langmatten

Freitag, 7. März

19.30 Herz-Jesu-Messe
mit anschliessender Anbetung
19.30 Gottesdienst zum Weltgebetstag
in der Margarethenkirche

Mitteilungen

Das Kirchenopfer nehmen wir am Sonntag auf für die Lighthouse-Stiftung Basel. Besten Dank.

Gottes Wort der Woche

Wohl denen, die sich an SEINE MAHNUNGEN halten, die IHN von ganzem Herzen suchen. Psalm 119, Vers 2

Lehmann Robi, Tel. 061 421 30 25
Ziegelweg 11, 4102 Binningen

Trauerdrucksachen

in kürzester Zeit erhältlich bei:

Buchdruckerei Lüdin AG

Kirchweg 10, 4102 Binningen,
Tel. 061 421 25 80

Bestattungsunternehmen

Hans Kopp & Sohn

Tel. 061 425 66 00

Schafmattweg 12

4102 Binningen

André Kopp-Bürgin
Bestatter mit eidg.
Fachausweis

Leserbrief

Masggeball

Einmal mehr war es wieder eine herrliche Binninger Fasnacht wie aus dem Bilderbuch! Doch leider gab es auch dieses Mal wieder einen Wehmutstropfen beim anschliessenden Masggeball. Das Comité bedauerte, dass so wenig Masggen den Weg in den Kronenmattsaal gefunden haben. Ich bin «s'Betty eini vo de Wellness-Miggeli» und möchte ein paar Worte dazu sagen.

1. Ich komme, weil ich Spass an der Sache habe und nicht weil ich einen Preis gewinnen will.

2. Was sicher bei den Masggen sauer aufgestossen ist, dass kein Mineralwasser im Masggenzimmer zur Verfügung stand und wir es selbst bezahlen mussten.

3. Jugendliche, die mit Bierflaschen auf der Bühne tanzten, sollten sofort darauf hingewiesen werden, dass es so nicht geduldet ist und nicht erst bei der Prämierung.

4. Es wäre wünschenswert, wenn es beim nächsten Mal wieder einen 1., 2. und 3. Platz geben würde, damit auch andere Masggen, die tatsächlich anwesend waren, auch einen Preis bekommen. In keiner Weise ist es einfach, einen Abend in einer Halle die Anwesenden zu unterhalten. Ich denke, dass ich im Namen aller Beteiligten aus dem Herzen spreche, wir machen es aus Freude an der Binninger Fasnacht teilzunehmen.

Mich würde es freuen, wenn das Comité im 2009 sich darüber Gedanken machen würde. Ich bin überzeugt, dass beim nächsten Masggeball wieder mehr Masggen zu sehen sind und alle sich daran erfreuen können. In diesem Sinne grüsst

s'Betty vo de Wellness-Miggeli

Primarschüler, Sekundarschüler, Schulhäuser in Binningen

Vor ein paar Jahren wurde im Kanton BL ein neues Bildungsgesetz verabschiedet. Die Besitzverhältnisse der Schulhäuser sollten umgehend geregelt werden. Bis heute ist das nicht der Fall, warum?

Schüler sollten mit ihren gleichaltrigen Kollegen in die Schule gehen, weil sie in ihrem Entwicklungsstand zusammengehören. Primarschüler-Sekundarschüler-Gymnasiasten-Lehrlinge-Studenten...

Wann wird endlich das Mühlemattschulhaus ein reines Primarschulhaus? Wann werden Sekundarschüler mit verschiedenen Niveaus E-A-P unter dem gleichen Dach unterrichtet, wie dies vor vielen Jahren die Schulpflege bereits moniert hat?

Es ist höchste Zeit, dass der Gemeinderat aktiv wird.

Barbara Fünfschilling-Gysin

Inserate- und Textschluss: Montag, 12.00 Uhr!

Sport

Handball Damen 1. Liga

LC Brühl - HSG Leimental 20:21 (10:12)

Mit bislang zwei Niederlagen gegen den LC Brühl traten die HSG Leimental zum letzten Mal in dieser Saison gegen die St. Gallerinnen an. Die zu holenden Punkte waren für das Heimteam wie auch für die Gäste sehr wertvoll. Für den LC Brühl ging es um die Tabellenführung und am anderen Ende des Klassements für die HSG um den Kampf gegen den Abstieg.

Der Beginn des Spiels zeichnete sich durch wenige Tore aus, denn die Verteidigung beider Mannschaften leistete gute Arbeit. Im Angriff schlichen sich jedoch viele Fehler ein, was beiderseits zu unnötigen Ballverlusten führte, doch waren es auf der Seite des LC Brühl einige Fehler mehr, sodass die Leimen-

alerinnen mit zwei Toren Vorsprung in die Halbzeitpause gehen konnten (10:12).

Am Anfang der zweiten Halbzeit schienen die Gäste ihren Kopf in der Kabine vergessen zu haben. Die Verteidigung war hektisch und unorganisiert und auch im Angriff fehlte der letzte Biss. Fangen konnten sich die Leimentalerinnen erst nach sechs Minuten, als sie endlich das erste Tor der zweiten Halbzeit erzielten. Es entwickelte sich ein spannendes und nervenaufreibendes Spiel. Der Vorsprung wechselte mehrmals und keines der beiden Teams konnte ihn wirklich ausbauen. Die Entscheidung viel kurz vor Schluss, Leimental in Unterzahl und die Nerven

kurz vor dem Zerreißen. Entgegen den Rufen von der Bank ruhig zu spielen, lancierte Vero mit einem gewagten Gegenstoss pass Fabe, die den Ball dann aus einem nicht vorteilhaften Winkel im Tor versenkte. Die Freude über diesen hart erkämpften aber verdienten Sieg war riesig.

Sarah Symanczik

Handballagenda: Samstag, 1. März

13.00 Juniorinnen U19-Inter: SG M'stein/Leimental - Spono Nottwil
15.00 Damen 1. Liga: HSG Leimental - TV Wohlen
17.00 Herren 1. Liga: HSG Leimental - Handball Grauholz
18.30 Damen 3. Liga Plausch: HC Oberwil III - SC Ciba

Handball Herren 1. Liga

Bittere Niederlage für die HSG Leimental

taler und eine überragende Leistung von Rolf Haussener, dem Routinier von Espace.

Zu Beginn der zweiten Hälfte drehte sich das Spiel zu Gunsten von Espace Handball und sie konnten durch viele einfache Tore ihren Vorsprung über die Zeit bringen und gewannen schlussendlich mit 28:26.

Flavio Gadola

Espace Handball - HSG Leimental
28:26 (13:15)

Biglen, 100 Zuschauer. SR: Kappeler/Leuthard. Strafen: 4x 2 Minuten gegen Espace, 5x 2 Minuten gegen Leimental. Espace: Moser/Zahn; Blaser, Bohnenblust (1), Fuchs, Haussener (18/9), Hofstetter, Kopp (1), Roth (2), Schärer, von Gunten, Zahnd (4), Zawadynski (1), Zürcher (1). Leimental: Gutekunst/Braun T.; Beetschen, Braun P.(1), Brugger (4/1), Brunner (5/2), Gadola F. (5), Gadola R. (4), Glaser F., Glaser S. (2), Käser (2), Schläpfer (2), Vallat (1).

Mit einem Sieg gegen Espace Handball, einem direkten Konkurrenten um einen Rang oberhalb des Barrageplatz, hätten sich die Leimentaler ein bisschen Luft verschaffen können.

Trotz eines guten Starts in die erste Halbzeit konnte man sich nie entscheidend absetzen. Gründe dafür waren die schlechte Chancenauswertung, viele technische Fehler seitens der Leimen-

Blutspende

BLUTSPENDEAKTION BINNINGEN

Dienstag, 4. März 2008, von 17.00 bis 19.00 Uhr, im Kronenmattsaal, Kronenweg, Binningen. Samariterverein Binningen Blutspendezentrum SRK beider Basel

SPENDE BLUT - RETTE LEBEN

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.bsz-basel.ch

Stefansky Optik

ein Begriff für Mode und Qualität

Hauptstrasse 62

4102 Binningen, Telefon 061 421 58 53

Samstag geschlossen, Montag geöffnet, Parkplatz vor dem Haus

Zu vermieten
Wohngenossenschaft Spiegelfeld
Erstvermietung Minergiestandard

4½-Z-Wohnung 112 m² / 2 x 16 m² Balkon/Keller ca.15m²/Bad,WC, Dusche, WC/Parkett-Plattenböden, Zins 2010.- NK 250.-

4 ½-Z-Wohnung 116 m²/19 m² Balkon/Keller ca.15m²/Bad,WC, Dusche, WC/Parkett-Plattenböden / Zins 2080.- NK 250.-

5½-Z-Wohnung 133 m² /23 m² Gartensitzplatz/Keller ca.19 m² /Bad,WC, Dusche, WC/Parkett-Plattenböden/ Réduit mit Waschturm Zins 2480.- NK 250.-

inkl. Benützung Gemeinschaftsraum und Garten

in Binningen am Schafmattweg 62 per Juli/August 2008, Anteilschein-kapital CHF 14'000 bis 17'500. Personen, die seit 5 Jahren in Binningen leben, werden bevorzugt. Schriftliche Bewerbung an WG Spiegelfeld, Schafmattweg 38, 4102 Binningen. Weitere Informationen unter www.wgspiegelfeld.ch

Schneiderei Dorenbach

ÄNDERUNGSATELIER
Änderungen aller Art für Damen und Herren

ohne Voranmeldung
Kernmattstrasse 8
Tel./Fax 061 421 88 20

Dienstag - Freitag 8.30 - 12.00 / 13.30 - 18.00
Sa 9.00 - 15.00 / Mo geschlossen

Zu vermieten per 1. April 2008 an der Oberwilerstrasse 141 in Binningen

Gewerberaum ca. 27m²

Im Erdgeschoss, direkt mit dem Auto zugänglich, aufgeteilt in zwei Zimmer, Steinboden, WC und Lavabo mit Kaltwasseranschluss

Miete mtl. Fr. 380.00 inkl. NK und 1 Autoabstellplatz

Besichtigung via Frau Hauenstein
Tel. 079 414 05 02

STEUERERKLÄRUNG

???

ERLEDIGT FÜR SIE DIE

PMG - STEUERBERATUNG

Peter M. Graf
Hauptstrasse 113
4102 Binningen

Tel. 061 / 422 16 63

www.pmg-steuerberatung.ch

In Binningen Holey-rain per sofort zu vermieten:

Einstellhallenplatz (EG)

p.Mt. Fr. 150.-
Tel. 061 421 77 97
(Bürozeit)

NATALE
BARBIERE
HERREN - COIFFEUR

Hauptstrasse 12
4102 Binningen
Telefon
061 421 86 87

Reservation erwünscht

TAT

Bio-Wellladen
+ Arbeitslosentreff

Hauptstrasse 38 Binningen
Di bis Fr 9.30-18.30, Sa 9.30-13.30
Täglich frisches

Bio-Holzofenbrot

vom Bio-Andreas erhältlich.
Reservationen und
Bestellungen (am Vortag)
nehmen wir gerne entgegen
061 421 17 60

HISTO

TV- UND HEIMBEDARF AG

Geschirrspüler CH und Euro-Norm
AEG / Bosch / Electrolux / Miele / V-Zug
schon ab Fr. 1699.- inkl. Einbau
Preisvergleich lohnt sich!
IHR FAIRER PARTNER

Wettsteinplatz 8 - 4058 Basel - Telefon 061 693 00 10
Fax 061 693 00 12 - www.histo.ch - histo@histo.ch

Per sofort oder nach Vereinbarung in Binningen an ruhiger Lage in kleinem MFH

Hobbyraum

mit Dusche/WC (ca. 20 m²) Fr. 430.- inkl. NK
G. Canonica AG
Tel. 061 338 88 99 / Frau Visentin

Steuererklärungen BL/BS
sauber • preiswert • schnell
unabhängige Anlageberatung

HEINZ ANLIKER

Beratungen & Verwaltungen
Amerikanerstr. 16, 4102 Binningen
Telefon 061 423 06 30

Vorschau

Verein Ökogemeinde Binningen

Wuchemärt

Liebe Marktbesucherinnen
und Marktbesucher

War das ein toller Markt letzten Freitag! So zahlreich wie schon lange nicht mehr besuchten uns Kundinnen und Kunden und boten den zwei neuen Anbietern «Olivebuur» und «Förderstätte am Schlosspark» einen angenehmen und erfolgreichen Einstieg. Dass es wieder einmal offenen Käse gab (Tessiner, Gomser) hat grossen Anklang gefunden. Vor den Bauernmarktständen bildeten

sich sogar zeitweise Warteschlangen, was nur positiv zu sehen ist, weil man als Kunden/Kundinnen die Wartezeit ja problemlos mit Plaudern verkürzen kann...

Ob es der Lenz wirklich schon so ernst meint, wie er uns glaubhaft machen will, wissen wir zwar nicht, aber wir können uns trotzdem langsam vorbereiten und die Blumenkistli aus Keller oder Gartenhaus holen. Sie ahnen bestimmt, was das heisst: das

neue Gartenjahr wird eingeläutet, die ersten Frühlingspflanzen sind erhältlich und bringen endlich wieder ein paar Farbtupfer auf den Markt. Neben den gewohnten Waren gibt's die beliebten Kalbsbratwürste, Neuenburger- und Waadtländer Saucissons sowie verschiedene Trockenwürste (auch aus Schafffleisch) aus Kandersteg.

Dann sehen wir uns also morgen! Binniger Wuchemärt, jeden Freitag 09.00 bis 11.00 am Kronenweg. ra

Einladung
zum 12. Spaghetti-
essen

Am 1. März von 12.00 bis 14.00 Uhr dürfen wir bereits zum 12. Mal Alle, die gerne Spaghetti essen und dabei das TAT unterstützen wollen, herzlich einladen. Spaghetti bieten wir mit 3 Saucen an: Cinque-P, Bolognese und Pomodoro. Dazu gibt's, im Preis inbegriffen, Salat. Neben diversen Getränken können Sie auch Wein konsumieren. Zum Dessert stehen diverse Kuchen, Kaffee und Tee zur Wahl.

Auch dieses Jahr spielen Schüler der Musikschule Binningen-Bottmingen, als Einlage, für alle Anwesenden auf ihren Instrumenten.

Es würde uns sehr freuen, wenn auch Sie, eventuell mit Familie (für Kinder bezahlen Sie reduzierte Preise), den Weg in den Kronenmattsaal finden würden.

Wie wir kürzlich publik machten, bieten wir seit Neustem ein erweitertes Sortiment der stadtbekanntesten Holzofenbäckerei am Andreasplatz in Basel an. Dieses wunderbare Brot mündet auch noch am 3., 4. Tag vorzüglich - wirklich, mit dem Brot gibt's keine Brotresten. Und falls ein Buure-Brot oder ähnliches mit seinen ca. 750 Gr. trotzdem für Sie zu gross ist, können wir Ihnen davon gerne auch die Hälfte anbieten.

Neben Brot und Backwaren bieten wir Leckereien und Spezialitäten aus fairem Handel und/oder in Bioqualität an, z. B. feine Zucchini in Olivenöl, Kichererbsenpaste (Hummus), Olivenöl aus Palästina, sehr gute Kaffeesorten, Honig aus aller Welt, eine grosse Auswahl an Gutzi, Riegel und Schokolade etc. Im Non-Food Bereich diverse Geschenkartikel, bio- und /oder naturnahe Kosmetik und eine grosse Auswahl an Karten für jeden Anlass.

In unserem kleinen Café können Sie einen kleinen Imbiss zu sich nehmen, Tageszeitungen lesen oder in's Gespräch mit andern BesucherInnen kommen. Und in unserem PC-Raum können Sie Ihre Mailbox durchsuchen oder Ihre Schreibarbeiten erledigen.

Für die Angebote des Cafés und des PC-Raums gelten für Erwerbslose, IV-Rentner und Working-Poor reduzierte Preise. Selbstverständlich gibt's in unserem Café keinen Konsumzwang - Sie können also gerne jederzeit auch bloss die Zeitungen durchblättern und die diversen Stellenanzeigen konsultieren. Allerdings werden immer mehr Stellen nur noch über's Internet angeboten, was ja bei uns auch kein Hindernis darstellt.

In unserem Keller, dem «Blauen TAT Keller» finden immer wieder mal Märchenerzählungen statt, so auch am Freitag, den 29. Februar um 20 Uhr. Billette erhalten Sie an der Abendkasse. Es erzählen Märchen mit Witz und List Therese Bürgin, Ursula Kupferschmid und Urs Volkart für Erwachsene und Schulpflichtigen Kindern. Familien erhalten Reduktionen. Wäre doch mal was Anderes, statt mit der ganzen Familie in's Kino zu gehen!

Dass es und gibt uns wir Ihnen diese Angebote machen dürfen, haben wir den Kirchen des Leimentals, Allschwils und Basels, den Landeskirchen Basel und Baselland sowie privaten Institutionen wie dem Frauenverein Binningen (der eine tolle Brockenstube betreibt und mit dem Erlös eben solche Institutionen wie die unsere unterstützt), der Kommission Arbeitshütte Basel und der Stiftung für Hilfeleistungen Basel sowie den Vereinsmitgliedern zu verdanken. Wir selber erwirtschaften mit unserem Laden etc. ca. ein Drittel des jährlichen Aufwands!

Meines Erachtens ist viel zu wenig bekannt, was die Kirchen, wenn auch oft gar zu bescheiden und im Hintergrund, so alles unterstützen und tragen helfen. Und es gebührt ihnen eine grosse Achtung dafür, dass sie sich gezielt für die Menschen in Not und am Rande der Gesellschaft stark machen.

Daniel Perret-Jeanneret
Geschäftsleiter TAT

Veranstaltungen

Freitag, 29. Februar

Binniger Wuchemärt →
Wuchemärt: Jeden Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr am Kronenweg (beim Kronenmattsaal). Angebot: Gemüse, Obst, Eier, Honig, Quark, Getreide, Backwaren, Holzofenbrot aus lokalem, z.T. biologischem Anbau.

Samstag, 1. März

Trainingsspiele des SCB
10.00 SCB Jun. B Prom. - FC Mümliswil
14.00 SCB Jun. A-Meister - FC Aesch
16.00 SB 3. Liga - FC Birsfelden (2. Liga)
18.00 SCB 4. Liga - FC Biel-Benken (5. Liga)

Sonntag, 2. März

Trainingsspiele des SCB
10.15 SCB 2. Liga - FC Bassecourt
14.00 SCB Jun. C Prom. - FC Mümliswil
16.00 SCB Jun 2 Reg. - FC Zürich

Spielnachmittag →

13.00 - 17.00 im Kronenmattsaal, Binningen. Veranstalter: Ludothek

Montag, 3. März

SVP-Hock
ab 20.00 Uhr gemütlicher Hock im Restaurant Schlüssel. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Veranstalter: SVP Binningen.

→ Bei Hinweisen mit Pfeil, sehen Sie bitte für Detail auch den dazugehörigen Beitrag in der Vorschau dieser Nummer und/oder Inserat.

Jeder kann helfen:

Spende Blut - rette Leben

Wanderung in den
Freiberger

Sonntag, 9. März 2008 von Le Bémont nach La Combe. Treffpunkt: Schalterhalle Basel SBB 9.20 Uhr.

Abfahrt: 9.36 Uhr nach Glovelier und mit dem CJ nach Le Bémont Billett: Basel-Glovelier-Le Bémont, retour ab La Combe, UAbg gültig bis und ab Laufen.

Schöne Winterwanderung auf teils unbekanntem Wegen, ohne grosse Steigungen mit abschliessendem Mittagessen im Hotel de la Gare in La Combe. Bei guten Schneeverhältnissen nehmen wir unsere Schneeschuhe (die man mieten kann) mit. Wanderzeit: ca. 3 Std. (mit Schneeschuhen etwas länger). Anmeldung: bis Donnerstagabend, 6. März an Nelly Gasser, Tel. 061 361 70 76 oder Natel 079 345 04 58.

Die Naturfreunde der Sektion Birsigtal und Birseck heissen Interessierte herzlich willkommen zu dieser einfachen Wanderung. Unser Jahresprogramm entdecken Sie unter: www.naturfreunde-birsigtal-birseck.com Peter Stalder

Anmeldung für KiTaKi 2008

(KinderTage in der Kirche)

26. bis 28. März 2008, 10.00 bis 15.15 Uhr, Kirche Bottmingen.

Auch in diesem Jahr finden wieder die beliebten Kindertage in der zweiten Osterferienwoche statt. Tasten-Schmecken-Hören-BLIND-Heilen.

Zu diesem Thema hören wir Geschichten und erleben wir so einiges in und um die Räume der Kirche Bottmingen. Zur diesen Kindertagen sind alle Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter eingeladen. Die Kinder dieser Jahrgänge haben einen Einladungsbrief mit Anmeldekarte per Post erhalten.

Anmeldeschluss ist der 5. März 2008, die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Weitere Auskünfte erhalten Sie auf der Verwaltung, Tel. 061 421 25 42.

Für das Vorbereitungsteam,
Pfrn. Franziska Eich Gradwohl



frankoptik

einfach gute Sicht!!!

eidg. dipl. Augenoptik SBAO
eidg. dipl. Kontaktlinsenspezialist

Am Neuweilerplatz Basel www.frankoptik.ch 061 302 32 30



Werbung auf den Punkt bringen: 061 421 25 80

Ludothek Binningen

Spieltag

Am Sonntag, 2. März 2008 führt die Ludothek Binningen von 13.00 bis 17.00 Uhr im Kronenmattsaal in Binningen einen Spielnachmittag durch. Eingeladen sind alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die Freude am Spielen haben. So können Sie die Ihnen bereits bekannten Spiele wieder einmal geniessen, die jeweiligen Spieltechniken weiter verbessern oder sich mit neuen SpielpartnerInnen messen.

Sicher finden Sie bei unserer grossen Auswahl an Brett-, Karten- und Grossspielen auch neue, Ihnen noch nicht bekannte Spielherausforderungen. Der Eintritt ist frei und für den kleinen Hunger und Durst gibt es nebst Getränken auch einen Kuchenstand. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und wer weiss, vielleicht haben Sie bald ein neues Lieblingsspiel!

Wir möchten Sie noch darauf hinweisen, dass unsere Ludothek vom Montag, 17. 3. bis Sonntag, 30. 3. 2008, also während der Osterferien, geschlossen ist. Vielleicht haben Sie vorher noch Zeit, bei uns an der Curt-Goetz-Strasse 21 in Binningen hereinzuschauen. Unsere Öffnungszeiten sind: Montag 16.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr und Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr.

Wir laden Sie auch herzlich ein, uns auf unserer Homepage zu besuchen: www.ludothek-binningen.ch.

Das Ludothekteam

Probleme mit der
Steuererklärung?
Rufen Sie uns an!

ANTENEN TREUHAND

Binningen	Allschwil
Baslerstr. 50	Langmattweg 36
4102 Binningen	4123 Allschwil
061 / 421 88 10	061 481 48 28

Mobilität
dank Gehhilfen

aforum
mobil bewegt sicher

Auforum AG
Emil Frey-Strasse 137, 4142 Münchenstein
T 061 411 24 24, www.aforum.ch

Gehhilfen, Rollstühle, Pflegebetten,
WC-Hilfen, Sessel, Treppenhilfen.

3.5-Zimmer-Wohnung

in Binningen

An ruhiger Lage an der **Dorenbachstrasse in Binningen** verkaufen wir in einem Mehrfamilienhaus mit parkähnlicher Gartenanlage diese renovierte

3.5-Zimmer-Wohnung im 2. OG
mit grossem Balkon (11 m²)
für CHF 395'000.

in günstigem Baurecht.

Kontakt: Hr. Daniel Suter
Telefon: 061 425 40 00
Bilder unter www.suter-immo.ch

Guthauser & Sohn
Malergeschäft

Bottmingerstr. 94, 4102 Binningen
Telefon 061 421 26 46

Blumenstrasse 16, 4102 Binningen
Telefon 061 421 33 44

www.guthauser-sohn.ch

Inserate- und Textschluss:
Montag, 12.00 Uhr!

Sie haben die Wahl ...



auf welcher Seite Sie
Ihr nächstes Inserat
platzieren wollen.

Wir beraten Sie gerne.

061 421 25 80

Impressum

Binniger Anzeiger

Wochenzeitung mit Amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen
Auflage 8367 (WEMF 29.10.2007)
Erscheinungstag Donnerstag
Verteilung per Post in alle Haushaltungen von Binningen und Abonnenten im In- und Ausland
Inserateschluss Montag, 12.00 Uhr

Verlag, Redaktion und Satz

Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen
Kirchweg 10, CH-4102 Binningen
Telefon +41 (0)61 421 25 80
Fax +41 (0)61 421 56 36
E-Mail: redaktion@binnigeranzeiger.ch
Internet: www.binnigeranzeiger.ch

Druck

Lüdin AG, Liestal

Inserateannahme

Redaktion und Annoncen

Texte, Berichte und Leserbriefe

sind zu senden an die Redaktion. Für nicht angeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Druckmaterial und Manuskripte

Datenträger: Diskette, Zip 100, Zip 250, CD-Rom, per Mail od. nach Absprache; Texte als Textfile gespeichert; Inserate als PDF oder in InDesign 2.0, Illustrator 10, Photoshop 7.0, QuarkXPress 4.1, oder nach Absprache.

Insertionstarife per mm

1 sp. mm Annoncen	Fr. -,-78
1 sp. mm Reklame	Fr. 2.45
1 sp. mm erste Seite	Fr. 3.80
Chiffregebühr	Fr. 12.00

Farbzuschläge gemäss Dokumentation alle Preise zzgl. 7,6 % MWST

Nutzbreiten Annoncen

1sp. 27 mm, 2sp. 56 mm, 3sp. 85 mm, 4sp. 114 mm, 5sp. 143 mm, 6sp. 172 mm, 7 sp. 201 mm, 8sp. 230 mm, 10sp. 288 mm
Nutzbreiten Reklame und erste Seite
1sp. 56 mm, 2sp. 114 mm, 3sp. 172 mm, 4sp. 230 mm, 5sp. 288 mm

Abschlüsse und Rabatte

gemäss Dokumentation (zu beziehen bei der Redaktion oder über unsere Webseite)

Abonnement

Fr. 46.- zzgl. 2,4 % MWST im Inland
Abo Ausland auf Anfrage

Ortsmuseum Binningen

Fasnachtsdank

Anette Herbst bringt Poesie zum Sprudeln



u.l.n.r.: Maja Samimi (Wassergeräusche), Anette Herbst (Lesung) und Anja Zimmer (Querflöte) boten ein faszinierendes Erlebnis.

Trotz des herrlichen Sonnenwetters waren zahlreiche Zuschauer am vergangenen Sonntag zur Lesung ins Ortsmuseum gekommen und wurden nicht in ihren Erwartungen enttäuscht. Anja Zimmer, Querflöte, stimmte einführend mit einer Komposition von Maurice Ravel auf das Thema der Matinée ein. Und dann zog Anette Herbst die Anwesenden in ihren Bann. Da erlebte man in einer Fabel von Christian Morgenstern hautnah die Verwandlung vom Affen zum Mensch, der sein neues Angesicht erstmals im Spiegel des Quellwassers erblickt; man bedauerte den Wasserkrug, der infolge eines Sprunges stets die Hälfte seines Wassers verliert, wie eine Fabel aus

Indien erzählt; man verfolgte gebannt der Verzweiflung des Zauberlehrlings im Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe; man litt mit dem Jüngling am Bach aus der Feder von Theodor Körner, und erquickte sich an der Schlaueit des Fuchses gegenüber dem Bock in der uralten Fabel von Aesop. Amüsant lauschten die Zuhörer den praktischen Anweisungen von Thadäus Troll, wie man ein Heilbad gründet. Die begabte SchauspielerIn fesselte mit der Wiedergabe eines griechischen Märchens, zauberte Regen herbei mit dem Regengebet der Zuni-Indianer und zeigte in einer Auswahl von Gedichten von C.F. Meyer, Friedrich Oser, Friedrich Schiller und F. I. Tjutschew, wie

vielseitig Quellen, Bäche und Wasser in der Poesie dargestellt werden. Auf die unnachahmliche Art von Anette Herbst vorgetragen werden Gedichte und Prosatexte lebendig, spannend und durch die verbindenden Überleitungen der Vortragenden äusserst amüsant. Wassergeräusche des «Regenmachers», einem Instrument aus Chile, sowie der «Brandungstrommel» untermalten die einzelnen Texte. Die Lesung war Teil des Programmes im Rahmen der Sonderausstellung «Reich der Quellen». Nächster Anlass: «Sodbrunnen und Teuchelbohnen - historische Brunnen und Wasserleitungen» am 9. März 2008, 10.30 Uhr im Museumskeller.

ms

Die Binniger Fasnacht ist erwachsen geworden

Als wir 1991 bei der «Wiederbelebung» des Maskenballs den Versuch starteten, quasi als Auftakt erstmals einen Fasnachtsumzug in Binningen zu organisieren, wurde unser Vorhaben von verschiedenen Seiten mit einer grossen Portion Skepsis, manchmal auch nur mit einem mitleidigen Lächeln kommentiert. Diese allererste Binniger Fasnacht wurde von 20 Gruppierungen und insgesamt 274 Aktiven bestritten, verlief also beinahe noch im «familiären» Rahmen. Und doch wurde damit der Grundstein gelegt für eine in diesem Umfang nicht erwartete Erfolgsgeschichte.

Dieses Jahr nun durften wir also die 18. Fasnacht durchführen. Und was für eine «Geburtsstagsfasnacht» das war! Nachdem wir in den letzten Jahren mit jeweils gut über 700 Teilnehmern auf einem hohen Niveau konstant blieben, konnten wir bei strahlendem Wetter eine neue Höchstmarke notieren: In 83 Einheiten absolvierten 779 Aktive die Fasnachtsroute vor einem enormen Zuschaueraufmarsch. Erfreulich wie immer waren die 48 Buebe-, Maitli- oder Familienzügli und -wägeli, die wie jedes Jahr deutlich mehr als die Hälfte aller Einheiten ausmachten und so der Binniger Fasnacht ihr ganz eigenes Gesicht gaben.

Damit ein solcher Anlass überhaupt durchgeführt werden kann, ist vielerlei Arbeit vor und hinter den Kulissen nötig: Neben den offensichtlichen Aufgaben wie Dekorieren, Einkaufen, Kochen, Servieren, Abräumen, Putzen, Organisieren einer Strassenfasnacht (Bewilligungen, Strassensperren, Putzequipen) etc. gibt es unzählige Arbeiten, die im Hintergrund verrichtet werden müssen, damit am Schluss alles wie am Schnürchen klappt.

Unser Dank, den wir sicher auch im Namen aller Aktiven und der Zuschauer aussprechen dürfen, geht darum an die Behörden, Organe und Mitarbeiter



der Gemeinde Binningen und des Kantons, an die BVB und BLT sowie an alle sichtbaren und unsichtbaren Helfer, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen der Binniger Fasnacht beigetragen haben. Herzlichen Dank!

In zwei Jahren werden wir das 20-jährige Jubiläum feiern dürfen. Darauf freuen wir uns, aber das Jahr 2010 wird auch eine Weichenstellung für die Binniger Fasnacht bringen, da einige Comité-Mitglieder nach 20 Jahren etwas kürzer treten und unsere Fasnacht auch einmal als Zuschauer oder als Aktive geniessen wollen. Noch ist nichts spruchreif, aber es zeichnet sich doch ab, dass eine «Blutaufrischung» und eine breitere Abstützung der gesamten Organisation nötig werden, nicht zuletzt auch weil die Rekrutierung der vielen Helferinnen und Helfer sich jedes Jahr schwieriger gestaltet.

s Binniger Fasnachts-Comité

Frühlingsboten sind unterwegs

Nicht nur Krokus oder Tulpe, sondern auch unsere einheimischen Amphibien kündigen den nahen Frühling an. Von den 6000 beschriebenen Arten gibt es bei uns 19, die meisten von ihnen gehören zu den gefährdeten Arten. Sie erwachen jetzt, bei Nachttemperaturen über 4 Grad, aus ihrem Winterschlaf und ziehen zu ihren angestammten Laichgewässern. Jetzt heisst es für sie: nur nicht überfahren werden. Nicht nur Kantonsstrassen, sondern auch kleine Gemeindestrassen können für Frösche, Kröten, Molche und Salamander den Tod bedeuten. Es wird zwar einiges getan, um diesen Strassentod zu verhindern: Kanton, Gemeinden und Private stellen Warnschilder, Blinklichter, Zäune mit oder ohne Kessel auf, an prekären Strassenabschnitten sind Unterführungen gebaut worden, wo es nicht anders geht werden sogar Strassen temporär gesperrt, und an manchen Orten sind Ehrenamtliche unterwegs um die Tiere über die Strasse zu tragen. Trotzdem ist von den VerkehrsteilnehmerInnen ein gerüttelt Mass an Geduld, Verantwortungsbewusstsein und Toleranz gefordert. Nur so können auch noch spätere Generationen Frösche und Kröten nicht nur als Stofftiere, Wasserspeier oder Briefbeschwerer kennen lernen, sondern sich an ihrem Gequake live erfreuen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Auf der Homepage von Pro Natura Baselland www.pronatura.ch/bl finden Sie allerlei Wissenswertes über Amphibien sowie eine Zusammenstellung der wichtigsten problematischen Amphibienzugstellen des Kantons. Kennen Sie weitere solche Problemstellen, so



melden Sie diese bitte bei Pro Natura Baselland unter der Telefonnummer 061 921 62 62.

Amphibien-Wanderungen in Binningen und Bottmingen

Binningen: Waldeckweg, Schutzvorkehrungen durch Patrouille, Warnschild ohne Blinklicht. Kontaktperson: Frau Herren, Telefon 061 421 88 85.

Bottmingen: Kreuzackerweg (Weiher mitten im Wohngebiet), Warnschild ohne Blinklicht. Chänelmattweg und Talholzstrasse (wenig Verkehr), Warnschild mit Blinklicht. Batteriestrasse, keine Schutzvorkehrungen. Drosselstrasse (Laich wird umgesiedelt), Blinklicht temporär. Kontaktperson: Melanie Annezeder, Gemeinde, Direktwahl 0612 426 10 62.

Bettenhaus Bella Luna AG



10% HAUSMESSE 10%
15. Februar - 01. März



TEPPICHHAUS SULTAN AG

Das Haus mit der persönlichen Fachberatung
auch bei Ihnen zu Hause

Die Raumausstatter
Mühlemattstr. 27
4104 Oberwil

Tram 10 / Bus 61 (Hüslimatt)
Parkplätze vor Haus



Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9-12 / 13-18.30 Uhr
Samstag: 9-16 Uhr
(Lift vorhanden)





Telefon 061 692 10 10 www.bettenhaus-bellaluna.ch

Telefon 061 692 40 45 www.sultan-ag.ch

Telefon 061 681 38 38 www.moessinger-ag.ch